

175 Jahre



1811

1986

Starke Anziehungskraft.



DEWE 61 703

Ein Vergnügen für Sie. Mit dem 190er.

Die ausgeprägte Dynamik führt immer mehr Autofahrer zum 190er. Handliche Beweglichkeit, richtungweisende Fahreigenschaften, Spaß am sicheren Fahren.

Dabei Verbrauchswerte, die klar unter 10 Litern bleiben. Katalysator-Technik für alle Benziner. Die Diesel sind ohnehin schadstoffarm. Vorbildliche Laufkultur auch bei den Dieseln durch

die vollständige Triebwerk-Kapselung. Noch mehr Sicherheit durch die elektronisch gesteuerten Gurtstraffer an den Vordersitzen. Servolenkung serienmäßig.

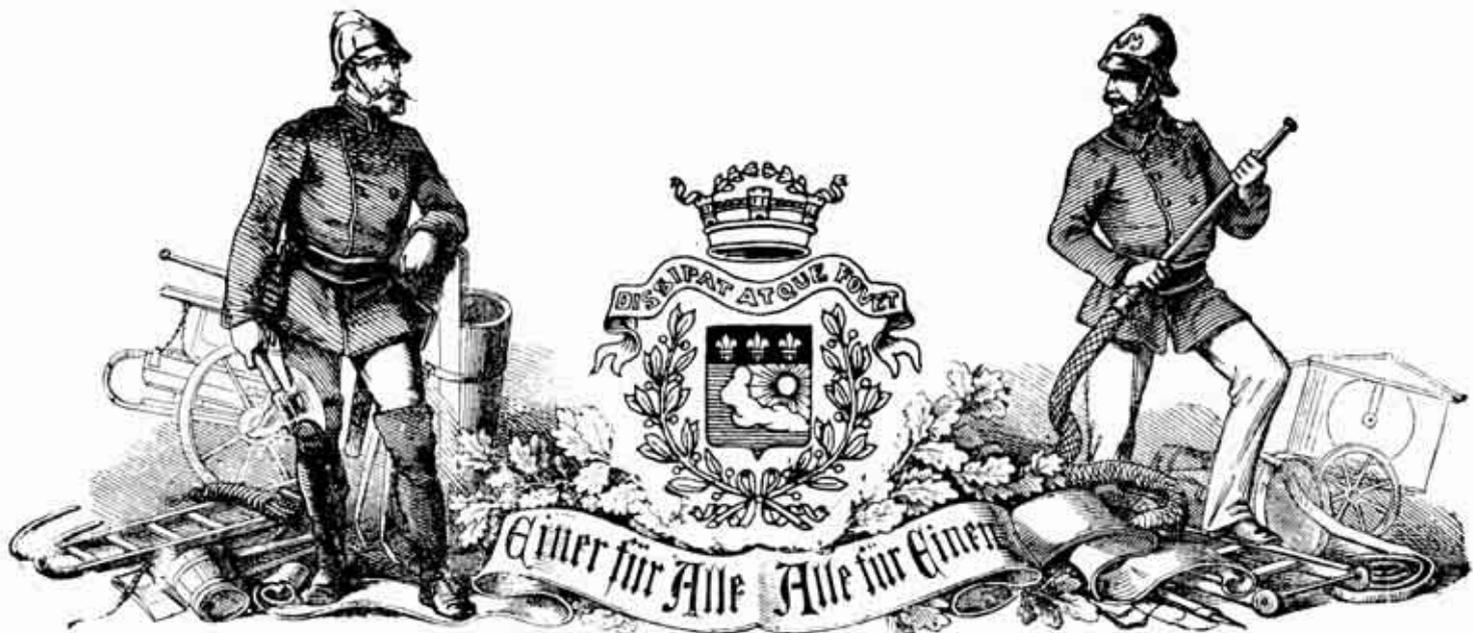
Und dazu die Mercedes-Wertbeständigkeit und -Zuverlässigkeit. Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt.



MERCEDES-BENZ
Ihr guter Stern auf allen Straßen.

Th. Kreuzer
VERTRETER DER DAIMLER-BENZ AG

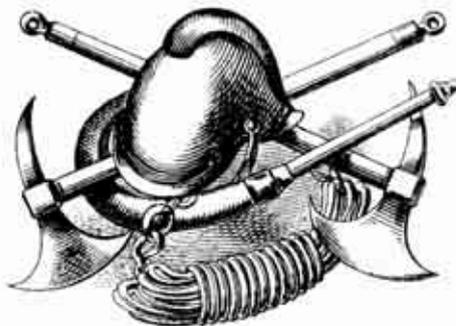
6630 Saarlouis · Lisdorfer Straße 29 - 41 · Telefon (0 68 31) 13 06 u. 30 96
Zweigbetrieb 6690 St. Wendel · Dortmunder Straße · Telefon (0 68 51) 40 44



**Festschrift zum 175-jährigen Bestehen der
Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis**

**Ein Willkommensgruß für unsere Gäste
bei den Veranstaltungen des 12., 13. und 14. September 1986**

1811



1986



Der SAARLAND-SERVICE:

Eine rundrum gute Sache.

Bezirksdirektion SAARLOUIS – Leiter: **Dieter Weirich**
Bibelstraße 11, 6630 Saarlouis, Telefon 0 68 31 - 20 79

Geschäftsstelle SAARLOUIS-MITTE

Bibelstraße 11
6630 Saarlouis
Telefon 0 68 31 - 20 77 / 8
Leiter: **Günter Niderkorn**
Bezirks-
leiter: **Wolfgang Hennrich**

Geschäftsstelle SAARLOUIS-WEST

Kaiser-Wilhelm-Straße 16
6630 Saarlouis
Telefon 0 68 31 - 30 10
Bezirks-
leiter: **Hans Hermann Bauer**

Geschäftsstelle DILLINGEN

Hüttenwerkstraße 21
6638 Dillingen
Telefon 0 68 31 - 7 80 75
Leiter: **Achim Schmitt**
Bezirks-
leiter: **Heidi Magar**
Gisela Meilchen

Geschäftsstelle ENSDORF

Provinzialstraße 153 b
6631 Ensdorf
Telefon 0 68 31 - 5 31 55
Leiter: **Harald Schmidt**

SAARLAND

Versicherungen



Grußwort

zum 175-jährigen Bestehen der
Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis

Die Freiwillige Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis feiert in diesem Jahr ihr 175-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum möchte ich nicht nur meine Glückwünsche aussprechen, sondern auch meinen ganz besonderen Dank an die Mitglieder. Sie leisten einen überaus wichtigen Beitrag zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger.

Ihre unentgeltliche Arbeit findet meist erst im Notfall Beachtung, wenn Brände bekämpft, Leben und Gut gerettet und geborgen werden. Der Erfolg unserer Wehren ist ganz wesentlich der hervorragen-

den Einstellung und Ausbildung unserer saarländischen Feuerwehrmänner zu danken. Hinzu kommt ihre gute Ausstattung. Das Saarland wird im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten auch weiter alles tun, um den Feuerwehren den bestmöglichen Ausrüstungs- und Ausbildungsstand zu ermöglichen.

Zum Jubiläum wünsche ich den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis für die Zukunft viel Erfolg bei ihrer Arbeit und vor allem Gesundheit.



A handwritten signature in black ink, which reads "Oskar Lafontaine". The signature is written in a cursive, flowing style.

Oskar Lafontaine
Ministerpräsident des Saarlandes

Saarbrücken, im August 1986

Gut gerüstet...



... für jeden Einsatz.
Die Feuerwehr löscht nicht nur Brände, denn ihre Aufgaben und Dienstleistungen sind vielseitig und umfangreich.

Genau wie unsere. Und was noch wichtig ist: Wir haben immer gute Informationen und brandheiße Tips für alle Geldangelegenheiten.



wenn's um Geld geht
Stadtsparkasse
Kreissparkasse

Grußwort

des Schirmherrn der Festveranstaltungen

Seit 175 Jahren gibt es in Saarlouis als Nachfolgerin der vorrevolutionären, ständischen Organisation des Feuerschutzes sowie der Organisationsformen der Revolutionsjahre und der napoleonischen Zeit bis 1811 eine Bürgerwehr gegen Feuer. Das heißt, daß sich durch sechs Generationen hindurch – die Generation mit 30 Jahren gerechnet – immer wieder Männer gefunden haben, die aus ihrer Teilhabe an der örtlichen, städtischen Gemeinschaft eine Verpflichtung ableiteten, dieser Gemeinschaft und jedem einzelnen ihrer Mitglieder in Notfällen sachkundig, mutig und umsichtig beizustehen. Diese drei Eigenschaften zeichneten schon immer den guten Feuerwehrmann aus. Es wäre völlig verfehlt, aus den uns nostalgisch anrührenden Feuerwehrbildern des 19. Jahrhunderts auf Idylle, auf mangelnde Herausforderung zu schließen.

Gefahren gab es auch damals in Fülle. Dafür sorgte schon der ungenügende feuerschutztechnische Ausbaustandard der Häuser, das Angewiesensein auf brennende Stoffe für Beleuchtung und Heizung. Diesen Gefahren mußte der Feuerwehrmann den Großteil des 19. Jahrhunderts hindurch in einer höchst ungünstigen Ausgangslage (es fehlten Druckwasserleitungen!) und mit zumindest aus heutiger Sicht sehr rudimentären technischen Hilfsmitteln gegenüberreten.

Was sich gegenüber jener Zeit entscheidend geändert hat, betrifft die Anforderungen an die Sachkunde.

Mochten bis vor einigen Jahrzehnten die allgemeine Lebenserfahrung und das berufliche Wissen noch eine Grundlage gewesen sein, die nach dem Eintritt in die Wehr – insbesondere bei handwerklich orientierten Wehrmännern – in kurzer Zeit auf den für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben der Wehr erforderlichen Stand ausgebaut werden konnte, so sind heute, der rasanten Entwicklung der Technik, insbesondere der Kunststofftechnik entsprechend, die Anforderungen an das Wissen der Feuerwehrmänner enorm gestiegen.

Der Komplizierung der Gefahren entspricht eine hochtechnisierte Ausstattung der Feuerwehr. Beides führt dazu, daß Schulung und Übung den Feuerwehrmann in hohem Maße beanspruchen.



Rat und Verwaltung haben sich stets darum bemüht, Organisation, Unterbringung und Ausrüstung der Wehr den steigenden Anforderungen anzupassen. Die Wehr hat diese Bemühungen durch einen hohen Leistungsstand honoriert. Gerade in den letzten Jahren hat sie den Bürgern in einer Reihe von Großeinsätzen ihre hohe Effizienz in der Gefahrenbekämpfung vor Augen geführt. In nicht wenigen Fällen hat die Wehr auch Nachbarschaftshilfe geleistet.

Der Umfang des Engagements in der Freiwilligen Feuerwehr ist ein unmittelbarer Anzeiger für Bürgersinn. Es freut mich deshalb besonders, daß unsere Wehr keine Schwierigkeiten hat, ihre Reihen aufzufüllen.

Ich hoffe, daß die Jubiläumsfeierlichkeiten das Interesse der Bürgerschaft an ihrer Wehr weiter anwachsen lassen und damit die Bereitschaft fördern, sich der Wehr anzuschließen.

Zum 175. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis spreche ich allen Wehrmännern Dank und Anerkennung aus.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Henrich', written in a cursive style.

Dr. Manfred Henrich
Oberbürgermeister der Kreisstadt Saarlouis

Saarlouis, im August 1986.

Saarbrücken,
Rom und
zurück.



Erdgas:
Eine gute
Verbindung.

Mehr als 400.000 Haushalte an der Saar und in Rheinland-Pfalz haben sich bereits für Erdgas entschieden. Ihre Versorgung erfolgt direkt durch SAAR FERNGAS oder über 40 Stadt- und Gemeindewerke, mit denen SAAR FERNGAS partnerschaftlich zusammenarbeitet. Das Versorgungsnetz der SAAR FERNGAS – seine gesamte Länge entspricht der Straßenentfernung Saarbrücken, Rom und zurück – wird von Streckenwärtern ständig überwacht und mit dem Hubschrauber aus der Luft kontrolliert. Damit ist eine störungsfreie Versorgung mit der umweltfreundlichen Energie Erdgas gewährleistet. Wenn Sie mehr über die Leistungen von SAAR FERNGAS wissen möchten, dann schreiben Sie an:
SAAR FERNGAS,
Abteilung M, Postfach 343,
6600 Saarbrücken.

SAAR FERNGAS



...damit es warm bleibt

Grußwort

Zum 175-jährigen Bestehen übermittle ich der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Saarlouis meine herzlichen Glückwünsche. Ich nehme dieses Jubiläum gerne zum Anlaß, allen Feuerwehrleuten, die für ihre Mitbürger helfend tätig waren, zu danken.

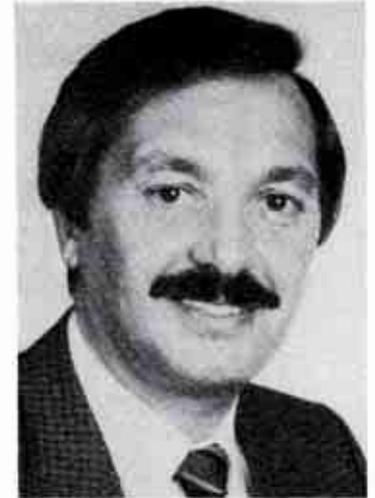
Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Saarlouis kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Im Jahre 1811 wurde sie nach einem Erlaß Napoleons reorganisiert. Seither war es immer das Bestreben aller Angehörigen dieser Feuerwehr, Leib und Leben sowie Hab und Gut ihrer Mitbürger zu schützen. Hierfür waren sie stets bereit, einen Großteil ihrer Freizeit zu opfern. Nicht ohne Stolz kann die Feuerwehr Saarlouis auf ihren guten Ausrüstungs- und hohen Ausbildungsstand verweisen.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, daß die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Saarlouis keine Nachwuchssorgen kennt. Der Nach-

wuchs wird auch in Zukunft dazu beitragen, daß die Freiwillige Feuerwehr Saarlouis über eine stets einsatzbereite und effektive Feuerwehr verfügen wird.

In den letzten Jahren sind die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren vielfältiger geworden. Neben die Bekämpfung von Bränden treten technische Hilfeleistungen bei Unfällen und Aufgaben im Katastrophenschutz. Auch für die Bewältigung dieser Aufgaben spreche ich allen ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehr meine Anerkennung und meinen Dank aus.

An den Feierlichkeiten zum 175-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Saarlouis werden sich Wehren aus dem ganzen Kreis aber auch aus dem Ausland beteiligen. Ich wünsche dem Fest einen angenehmen Verlauf und allen Feuerwehrleuten für ihren Dienst in der Zukunft viel Glück und Erfolg.



Friedel Läßle
Minister des Innern

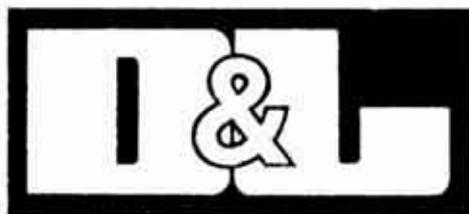
**Echt
perfekt**



Und doch zum Selbermachen:
Ideenreicher Innenausbau mit PARADOR.
Möbeloberflächen. Edelholzfurnier.
Exklusiv bei uns.

PARADOR
Ideen-Studio
für Innenausbau

ALTERNATIVE EN-IDEEN



Donnevert & Leroy
GmbH
6630 Saarlouis
Bahnhofstraße 20
Telefon 06831 / 87087

Fernwärme Ja.

Ja, da die Fernwärme „von Haus aus“ preiswert ist.

Hinzu kommt eine Investitionskostenersparnis durch Wegfall der eigenen Feuerungsanlage. Ebenso werden die Betriebskosten stark reduziert, weil Wartung und Reparatur des Brenners/ Kessels für immer entfallen.

Ja, da die Fernwärme umweltfreundlich ist, Fernwärme wird hauptsächlich aus Abwärme, die in industriellen Produktionsprozessen anfällt, gewonnen. Abwärme wird somit sinnvoll als „Wärmequelle“ genutzt und belastet nicht die Luft und unsere Gewässer. Fernwärme entlastet gleichzeitig die Umwelt durch den Wegfall vieler schadstoffausstoßender Einzelfeuerungsanlagen.

Ja, da die Fernwärme unabhängig macht. Die Abhängigkeit von teuren Importenergien (Heizöl, Erdgas) entfällt durch den Einsatz heimischer Kohle in den Produktionsprozessen, deren Abwärme genutzt wird. Fernwärme gibt es das ganze Jahr über und steht im „Handumdrehen“ zur Verfügung.

Ja, da die Fernwärme volkswirtschaftlich sinnvoll ist. Der Auf- und Ausbau der Fernwärmeversorgung sichert vorhandene Arbeitsplätze in der Bauindustrie, im Handel und im Gewerbe. Der Betrieb des Fernwärmenetzes schafft neue Dauerarbeitsplätze. Die Regionen werden noch attraktiver für die Ansiedlung neuer Betriebe.

Fernwärme-Verbund Saar GmbH
6620 Völklingen-Bismarckstr. 11
Telefon 06898 / 20000

FVS

Grußwort

In diesen Tagen feiert die Freiwillige Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis ihr 175-jähriges Stiftungsfest. Meines Wissens ist sie damit die älteste in dieser Form organisierte Feuerwehr Deutschlands. Zu diesem beachtlichen Jubiläum spreche ich den Saarlouiser Wehrmännern die herzlichsten Glückwünsche aus, auch namens der Kreisbevölkerung.

Der Dienst in den Freiwilligen Feuerwehren erfordert ständige Bereitschaft zum Einsatz. Eigene Interessen müssen weitgehend zurückgestellt werden; Entlohnung ist nicht zu erwarten. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Einsatz Ernstfällen oder Übungen gilt, mit denen sich die Wehrleute auf den Ernstfall vorbereiten. Immer steht für den Feuerwehrmann die Verpflichtung im Vordergrund, zum Schutz von Leben und Eigentum der Mitbürger einzustehen und dabei – wie jüngst der Großeinsatz im Stadtteil Steinrausch zeigte – auch die eigene Person nicht zu schonen.



Wenn solche vorbildliche Pflichterfüllung, wie bei der Saarlouiser Wehr, bereits 175 Jahre lang bei zahllosen Anlässen unter Beweis gestellt worden ist, verdient sie die uneingeschränkte Anerkennung der gesamten Öffentlichkeit.

Dies hervorzuheben, ist mir ein besonderes Bedürfnis. Zugleich möchte ich die Saarlouiser Wehr ermuntern, in der Erfüllung ihrer freiwillig übernommenen Aufgabe so erfolgreich weiter zu wirken, wie sie das in den zurückliegenden Jahrzehnten überzeugend getan hat.

Der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis, allen ihren Führungskräften und Mitgliedern danke ich für ihre selbstlose Arbeit und wünsche ihnen für die Zukunft allen Erfolg, zum Nutzen der Allgemeinheit.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'P' followed by a 'W' and a 'I'.

Dr. Peter Winter
Landrat des Landkreises Saarlouis



Figursorgen ade!

**Anita
Special**

Bademode + Corsetterie
Ihr Fachgeschäft:

riedel für schöne wäsche
MIEDER + BADEMÖDEN
UMSTANDSMÖDEN

Französische Straße 22
6630 Saarlouis

Über den Globus wird ja wirklich viel Gutes geredet.

Sonderangeboten
hinterher zu jagen, ist nicht
nötig. Im Globus sind
doch alle Preise immer
niedrig.



Wenn ich er zähle,
warum ich dem Globus
seit 1966 treu geblieben
bin, dann stehen wir noch
in 2 Stunden hier.



Den Globus-Kunden
erkennt man an der
vollen Vorratskammer
und nicht am leeren
Geldbeutel.



Da ist immer
alles frisch, denn wo soviel
gelaufen wird, bleibt nichts
liegen und kann nichts
alt werden.



Globus —
Si, si, fantastico!



Mich überzeugen
Kleine Preise und Qualität.
Deswegen fahre ich
zum Globus.



**HANDELSHOF
SAARLOUIS**

... immer auf der Seite der Verbraucher

Grußwort

Der Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis entbiete ich zum 175-jährigen Jubiläum die herzlichsten Grüße und Glückwünsche des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Brandschutz entstand bereits zu der Zeit, als der Mensch lernte, sich des Feuers zu bedienen. Er erkannte nicht nur die Vorzüge des Feuers zur Spende von Wärme, zum Zubereiten von Speisen etc., sondern es oblag ihm auch, die Macht des Feuers als Zerstörungswaffe im Kriege oder aus Bosheit und Machtgier einzusetzen.

Eingeschlossene Städte und Ortschaften wurden von außen her in Brand gesetzt und somit „ausgeräuchert“. Deshalb ist es nicht verwunderlich, daß bereits in den Armeen von Cäsar besondere Abteilungen bereitgestellt wurden, die für den Brandschutz zuständig waren. Die Gründung der Feuerwehr Saarlouis erfolgte auf Grund eines Dekrets von Kaiser Napoleon.

Mit zunehmender Dichte der Besiedelung und immer geringer werdenden Abständen der Gebäude zueinander vergrößerte sich auch die Gefahr der Brandausbreitung. Wachsender Wohlstand und Vermehrung des Besitzes des Einzelnen steigerten das Gefahrenpotential. War es zunächst Aufgabe des Einzelnen gewesen, sein Hab und Gut zu schützen, erkannten die Bürger sehr schnell, daß nur gemeinsam angetreten, eine wirkungsvolle Brandbekämpfung möglich war. Diese bedurfte jedoch fester Regeln und Grundsätzen, um zum Erfolg zu führen.

Dies erkannte man auch in Saarlouis.

Mit der technischen Entwicklung haben sich die Einsatzaufgaben vielseitig geändert. Entsprechend ist auch die Ausrüstung eine andere geworden. Geblieben aber ist der Geist des freiwilligen Hel-

fens in den Reihen der Feuerwehren, sich mit ganzem Herzen einzusetzen, wenn Mitmenschen in Not und Gefahr sind. Um helfen zu können, muß der Feuerwehrmann ein Großteil seiner Freizeit für die Aus- und Fortbildung opfern. Diese gemeinsame Freizeit geht den Familien verloren. Deshalb gilt mein Dank nicht nur den Kameraden, sondern auch den Ehefrauen und Familien der Feuerwehrmänner, zeigen sie doch immer wieder Verständnis für unsere Ideale. Ohne dieses Verständnis wäre ein Einsatz gar nicht möglich.

So tragen sie gemeinsam Mitverantwortung für unseren Staat.

Wünschen wir uns alle, daß aufbauend auf einer 175-jährigen Tradition, sich auch künftig immer wieder Bürger finden werden, die ihr Höchstes darin sehen, sich freiwillig für den Mitmenschen einzusetzen, getreu unserem Wahlspruch:

„Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“

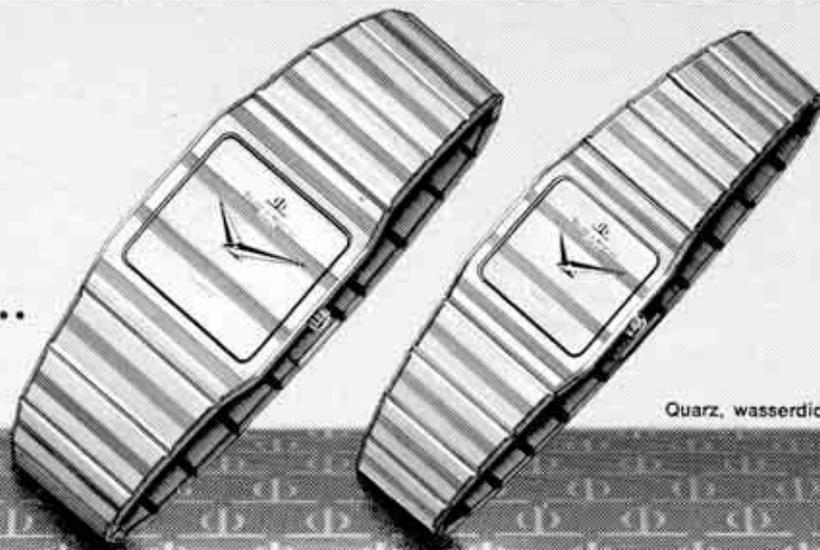


Hinrich Struve
Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes



Φ
BAUME & MERCIER
 GENEVE
 1830

Die Marke Ihres Erfolges...



Quarz, wasserdicht

Modelle geschützt ®



KILZ

Goldschmiedemeister

6630 Saarlouis

Silberherzstraße 11 (06831) 43736

**ALTES
 PFARRHAUS
 BEAUMARAIS**



HOTEL

35 ZIMMER

1 SUITE

FULL-SERVICE

ALL-ROUND-AUSSTATTUNG

Restaurant im Stil
 der 30er Jahre,
 Wintergarten,
 Nebenräume.
 Cuisine française.
 Erbaut 1762,
 Spätbarock



Brasserie, Galerie Hauptstraße 2-6
 HOFHAUS 6630 Saarlouis 5
 BEAUMARAIS Telefon 06831/
 (erbaut 1683) 6 08 48 + 63 83

TELEFON
 0 68 31 - 63 83
 TELEX
 NR. 6 83 19 73

Grußwort

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Saarlouis kann in diesem Jahr auf ein 175-jähriges Bestehen zurückblicken. Damit ist sie die älteste Freiwillige Feuerwehr in unserem Land. Der 175. Geburtstag ist sowohl ein herausragendes Ereignis für die Freiwillige Feuerwehr als auch für die Stadt Saarlouis. Vom 12.09.86 bis 14.09.86 wird in einer Reihe von Veranstaltungen dieses stolzen Jubiläums gedacht.

Als Landesbrandinspekteur des Saarlandes beglückwünsche ich die Freiwillige Feuerwehr Saarlouis zu ihrem 175-jährigen Bestehen und entbiete allen Feuerwehrangehörigen und Festteilnehmern meine herzlichsten Grüße.

Ausgelöst durch einen Großbrand in Fraulautern im Jahre 1811 wurde die damals bestehende Feuerlöschkompanie in Saarlouis neu gebildet und reorganisiert. „60 Bürger der Stadt Saarlouis jeder Profession, die guten Willens, starken Körperbaus und lobenswerter Aufführung waren, wurden gewählt.“— So berichtet es der Chronist. Damit war das Merkmal des freiwilligen Dienens erfüllt. Dieser freiwillige Einsatz für den Mitmenschen, der sich bis heute in der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis erhalten hat, ist ein sichtbarer Ausdruck einer humanitären Einstellung in der Gemeinschaft freier Bürger. Nur, wer einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben, in die Arbeit und das Wirken unserer Feuerwehr hat, kann ermessen, wel-



che persönlichen Opfer und welches Engagement die Wehrmänner in diesen 175 Jahren für die Allgemeinheit erbracht haben. All denen, die sich von der Gründung der Wehr bis heute freiwillig in den Dienst tätiger Nächstenhilfe gestellt haben, gilt unser aller Dank und unsere Anerkennung. Die Bevölkerung von Saarlouis kann mit Stolz auf ihre Freiwillige Feuerwehr blicken. Ihr hoher Ausbildungsstand und ihre gute gerätemäßige Ausstattung befähigt die Wehr jederzeit, den Bürgern bei Brand und sonstiger Gefahr schnelle und umfassende Hilfe zu leisten.

Das Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis nehme ich gern zum Anlaß, allen Feuerwehrangehörigen, insbesondere den verantwortlichen Führungskräften, für ihre Arbeit und ihren Einsatz zu danken und verbinde damit die Bitte, auch in Zukunft im Geiste der Freiwilligkeit und Kameradschaft zum Wohle unserer Bevölkerung weiterzuarbeiten. Mögen die Festtage auch das Interesse unserer Jugend zur aktiven Mitarbeit wecken und die gute Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis weiterhin Früchte tragen.

Der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis wünsche ich weiterhin eine erfolgreiche Arbeit und den Veranstaltungen einen guten und harmonischen Verlauf.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Friedel Kräuter'.

Friedel Kräuter
Landesbrandinspekteur

STROM – heimische Energie, sicher und sauber.

Partner in Sachen Strom

VSE

VEREINIGTE SAAR-ELEKTRIZITÄTS-AKTIENGESELLSCHAFT

Hauptverwaltung 6600 Saarbrücken, Postfach 504,

Heinrich-Böcking-Straße 10-14, Tel. 0681/607-1

Beratungszentrum 6688 Illingen, Gymnasialstraße 72a, Tel. 06825/44011

Beratungszentrum 6640 Merzig, Hochwaldstraße 70, Tel. 06861/5016

Readymix

Transportbeton

GmbH

Werke:

Saarwellingen	(06838)	2071
Merzig	(06861)	4578
Tholey	(06853)	2983
Hostenbach	(06834)	41471
Dudweiler	(06897)	71742
Neunkirchen	(06821)	23954
St. Wendel	(06851)	2569
Einöd	(06848)	310



- Transportbeton
- Betonpumpendienst
- Fix + Fertig-Mörtel
- Sonderbetone
- Planit/Estrich
- Wärmedämm-Mörtel



witz

Wallerfanger Straße 124

6630 SAARLOUIS

Telefon

06831/41061

V·A·G



NEUWAGEN

GEBRAUCHTWAGEN

KUNDENDIENST

VERSICHER.-DIENST

LEASING

Grußwort

Die Freiwillige Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis feiert als eine der ältesten Freiwilligen Feuerwehren der Bundesrepublik Deutschland ihr 175-jähriges Bestehen.

Zu diesem seltenen Jubiläum übermittele ich der Kreisstadt Saarlouis, insbesondere aber den aktiven in der Jubelwehr tätigen Feuerwehrkameraden, auch im Namen der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Saarlouis, meine herzlichsten Glückwünsche.

Mit dankbarer Anerkennung gedenke ich in diesen Tagen des vielfältigen selbstlosen Einsatzes, der in den vergangenen 175 Jahren von der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis geleistet worden ist. Ihre Bereitschaft, die eigene Gefährdung gering zu beachten und stellvertretend für die Gemeinschaft den Kampf mit den Naturgewalten aufzunehmen, ist verantwortliche Pflicht und Verdienst zugleich.

Die Freiwillige Feuerwehr Saarlouis kann mit Stolz für sich in Anspruch nehmen, vielen Menschen geholfen und vor Schaden bewahrt zu haben.

Dillingen, im August 1986



Die Übungen und Einsätze in den vergangenen Jahren stellen den hohen Ausbildungsstand und die Einsatzfreudigkeit der Wehr eindeutig unter Beweis. Die Freiwillige Feuerwehr von Saarlouis gehört als Stützpunktwehr mit zu den schlagkräftigsten Wehren unseres Landkreises. Dieser Erfolg ist nicht zuletzt auf die vorbildliche Führung der Wehr, die gute Kameradschaft und die bewundernswerte Disziplin der Wehrmänner zurückzuführen.

Den Feuerwehrmännern von Saarlouis gilt daher mein Dank und meine Anerkennung für die in langer Zeit zum Wohle der Allgemeinheit geleistete aufopferungsvolle Tätigkeit. Dank gebührt aber auch der Kreisstadt Saarlouis und ihrem, für die Belange der Freiwilligen Feuerwehr stets aufgeschlossenen Oberbürgermeister Herrn Dr. Henrich.

Ich wünsche der Jubelwehr eine weitere glückliche Entwicklung und der Festveranstaltung einen schönen Verlauf.

Raimund Thomaser
Brandinspekteur des Landkreises Saarlouis

Sur le grand marché à Saarlouis pendant le jour des pompiers de la région de Saarlouis au mois de septembre 1985



Ein herzliches Willkommen unseren Feuerwehrkameraden aus St. Nazaire

Chers amis,

nous sommes très heureux de vous savoir parmi nous à l'occasion du 175^{ème} anniversaire des pompiers de Saarlouis et vous souhaitons la bienvenu en votre ville jumelée.

Dès le départ du jumelage de nos deux villes en 1969 des relations amicales entre les pompiers de St. Nazaire et de Saarlouis se sont établies. Des rencontres officielles et des visites privées ont contribué au fil des années à l'élargissement et à l'approfondissement de l'amitié entre les membres des nos deux corps des pompiers. Par nos relations cordiales nous contribuons d'une manière particulière à la compréhension et à l'amitié de nos deux pays.

Nous espérons que vous passerez des bons moments parmi nous et souhaitons que votre séjour aboutira à des nouvelles amitiés.

Soyez les bienvenus à Saarlouis!

Rudolf Quirin, Hauptbrandmeister,
Wehrführer

Anlässlich der Jubiläumsveranstaltungen zu unserem 175-jährigen Bestehen anbieten wir, die freiwilligen Feuerwehrmänner von Saarlouis, unseren Kameraden der Partnerstadt St. Nazaire einen besonderen Willkommensgruß.

Die Partnerschaft unserer beiden Städte hat im Laufe der Jahre ein sehr herzliches Verhältnis zwischen den Feuerwehren von Saarlouis und St. Nazaire wachsen lassen. Freundschaftliche Beziehungen und gegenseitige Besuche, vor allem auch auf privater Ebene, erfüllen die traditionelle Verbundenheit zwischen der Bevölkerung von Saarlouis und unserem französischen Nachbarn mit neuem Leben und lassen jede Begegnung zu einem Erlebnis werden.

Möge sich auch in Zukunft diese Freundschaft und Kameradschaft über die Grenzen hinweg weiter entwickeln und zum Verständnis unserer Völker beitragen!

In diesem Sinne rufen wir Ihnen zu:

Herzlich willkommen in Saarlouis!

Wolfgang Herrmann, Oberbrandmeister,
Löschbezirksführer

NEU. BECKER'S EXTRA. DAS EXTRA-HERBE PREMIUM-PILS.

EIN MANN EIN EXTRA



...am liebsten Becker's



IMPRESSUM:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis, 6630 Saarlouis, Lisdorfer Straße 19

Redaktion: Mitglieder der FF-Saarlouis-Innenstadt und – für die Beiträge der anderen Löschbezirke – jeweils die Führung der Stadtteilfeuerwehren. Der Artikel „Die Saarlouiser Feuerwehr während des zweiten Weltkrieges“ entstand unter Verwendung der Aufzeichnungen des damaligen Brandmeisters und heutigen Altersmitgliedes Mathias Krämer.

Fotos u. Sonderbeiträge: Aus den Archiven der Kreisstadt Saarlouis, der Stadtteilfeuerwehren und der Sammlung W. Schlarbaum. Zu danken ist außerdem den Herren Karl Hans, Rolf Ruppenthal und René Maltha.

Anzeigenverwaltung und Verlag:

Verlag Gröncke + Co GmbH, Kaiser-Friedrich-Ring 32, Postfach 2425, 6630 Saarlouis, Telefon ☎ 06831 / 41588

Druck: Druckerei Pintor GmbH, 6638 Dillingen, Berliner Straße 5

Wichtige Rufnummern auf Seite 77



Vorwort



Die Freiwillige Feuerwehr Saarlouis, als älteste Freiwillige Feuerwehr in der Bundesrepublik Deutschland, feiert in diesem Jahr ihr 175-jähriges Bestehen. 1811, aufgrund eines Dekrets von Kaiser Napoleon, das damals für den gesamten ostfranzösischen Raum erfolgte, für den Bereich des heutigen Löschbezirks Innenstadt gegründet, hat unsere Wehr eine wechselvolle Geschichte und eine große Tradition.

Natürlich gab es auch schon vorher Brandschutz, der aber nicht in Form einer organisierten Feuerwehr, sondern durch Zünfte und insbesondere die Ritterschaft des heiligen Sebastianus durch die freiwillig übernommene Verpflichtung, bei Bränden zu Hilfe zu eilen, sichergestellt wurde.

Brandschutz war also seit eh und je eine Angelegenheit freiwilligen Einsatzes der Bürger dieser Stadt. Die Namen in früheren Mitgliederlisten der Saarlouiser Feuerwehr zeigen, daß dieser Bürgersinn auch nach der Installierung eines organisierten Brandschutzes weiter lebte. Bürger aus allen Schichten der Bevölkerung erachteten es als hohe Ehre, freiwilliger Feuerwehrmann zu sein.

Seit jener Zeit hat die Freiwillige Feuerwehr Saarlouis sich zu einer hochtechnisierten Organisation entwickelt, in der größte Anforderungen an Einsatzbereitschaft und persönliche Fähigkeiten ihrer Mitglieder gestellt werden. Bis zu 250 Einsätze pro Jahr, eine Vielzahl hochspezialisierter Fahrzeuge und Geräte erfordern ständige Übungen und Unterweisungen.

Ca. 220 freiwillige Feuerwehrmänner, die sich diesen enormen Anforderungen für den auch heute noch völlig ehrenamtlichen und unentgeltlichen Feuerwehrdienst stellen, sind ein beredtes Zeichen dafür, daß der echte Bürgersinn früherer Zeiten in der Stadt Saarlouis auch heute noch lebendig ist. Möge dies auch in Zukunft so bleiben, damit unsere traditionsreiche Feuerwehr Saarlouis weiterhin den zweifellos wachsenden Anforderungen zum Wohle der Bevölkerung gerecht werden kann.

In diesem Sinne grüßen wir im Jubiläumsjahr unsere Saarlouiser Mitbürger. Nehmen Sie Anteil an unseren Festtagen, lassen Sie sich informieren, würdigen Sie unser Engagement für Sie durch Ihre Anwesenheit bei unseren Veranstaltungen! Sollten Sie dabei zu der Überzeugung kommen, daß auch Sie sich ganz konkret und hautnah für unsere Stadt und ihre Menschen einsetzen möchten, so werden Sie Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr. Wir brauchen Sie, Sie sind uns in unseren Reihen herzlich willkommen!

Rudolf Quirin, Hauptbrandmeister,
Wehrführer

Wolfgang Herrmann, Oberbrandmeister,
Löschbezirksführer

STADTWERKE SAARLOUIS



lebensnotwendig

sauber
preiswert
umweltfreundlich



Rufen Sie an, informieren Sie sich. Unsere Mitarbeiter geben Ihnen gerne Auskunft

6630 Saarlouis · STADTWERKE SAARLOUIS · Holtzendorffer Straße 12 · Tel. 06831 / 4431

Einkaufszentrum

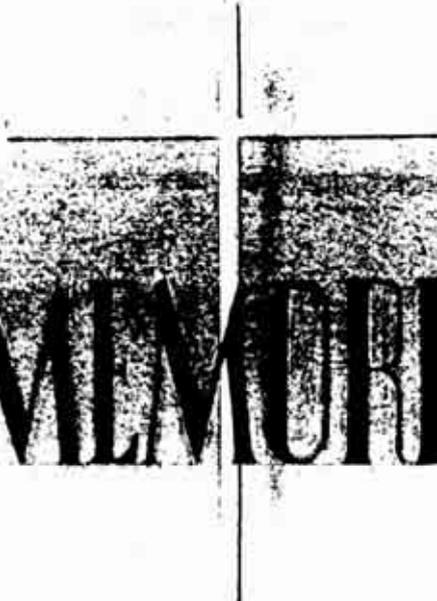
**EINKAUFEN
UND EINKEHREN
IN GEMÜTLICHER
ATMOSPHÄRE**

**... und das bei
jedem Wetter.**



**Galerie
Kleiner Markt**
einkaufen und erleben in Saarlouis





IN MEMORIAM

WIR GEDENKEN IN EHRFURCHT UNSERER GEFALLENEN,

VERMISSTEN UND GESTORBENEN KAMERADEN

SOWIE DERER, DIE IM

DIENST AM NÄCHSTEN TÖDLICH VERUNGLÜCKTEN

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR
DER KREISSTADT SAARLOUIS

*Delikatessen + Weine
für Feinschmecker*

Kray

6630 Saarlouis · Französische Straße 26 · Telefon (0 68 31) 29 19

techem

Clorius

DIETER WONN

Heiz- u. Warmwasserkostenverteiler · Wohnungswassermesser für Kalt- und
Warmwasser · Wärmemengenzähler

Techem Bezirksvertretung: **Dieter Wonn**

Bismarckstraße 99 · 6600 Saarbrücken 3, Tel. 0681/62242/43



Reg.-Nr. 023/81 G.

UKW-Funkgeräte FuG 10 a 2-m Band · FuG 13 a 4-m Band · FuG 8 b1 4-m Band



**AUTOTELEFON
FUNKGERÄTE
EUROSIGNAL
FERNSCHREIBER
FERNKOPIERER
SPRECHANLAGEN**

WALTER HARGARTER

6630 Saarlouis, Provinzialstr. 28, Tel. (06831) 1563, Tx. 443103 afe ha d, Telefax 40128

Prolog

Die Freiwillige Feuerwehr ist im Bewußtsein der Bevölkerung seit jeher traditionsgemäß ein fester Bestandteil einer kommunalen Gemeinschaft; dies gilt, abgesehen von den modernen Ballungsräumen der Großstädte, auch heute noch. Doch auch die Feuerwehr hat sich im Wandel der Zeit sowohl in ihren organisatorischen als auch technischen Strukturen stets den veränderten Umweltbedingungen und den damit verbundenen, ständig anwachsenden Anforderungen an ihre Leistungsfähigkeit anpassen müssen. Gerade in den letzten Jahrzehnten kann in ihrem Aufgabengebiet ein gewisser Umbruch verzeichnet werden. Die Brandbekämpfung allein beherrscht das traditionelle Bild der Feuerwehr von ihren Ursprüngen bis noch etwa Ende des II. Weltkrieges. In zunehmendem Maße kamen danach aber neue Hilfsdienste ganz anderer Art hinzu, das reicht von der Bergung von Opfern bei Verkehrsunfällen über den Einsatz bei Chemieunfällen, bis hin zum Öffnen von zugeschlagenen Haustüren. Am Anfang standen die Handwerker und Zünfte, die allein wegen ihrem ausgeübten Beruf zwangsläufig zu den Aufgaben im Feuerlöschwesen herangezogen wurden. Ihre Funktion als Feuerwehrmänner wurde ausschließlich von ihren handwerklichen Kenntnissen und Fertigkeiten bestimmt. Sie erfüllten diese Aufgabe im Rahmen ihrer allgemeinen Pflichten als Bürger einer Gemeinde. Erst mit Gründung der Freiw. Feuerwehren, von denen Saarlouis in Deutschland die erste war, wurde durch eine neue Feuerlöschordnung das Aufgabengebiet auf eine freiwillige Basis gestellt. Kein Zwang sollte zum Feuerlöschdienst verpflichten, sondern die freiwillige Bereitschaft einzelner Bürger angesprochen werden. Jedes Gemeindemitglied, das sich seiner Verantwortung für die Allgemeinheit bewußt war, konnte sich ab diesem Zeitpunkt aktiv als Freiw. Feuerwehrmann in den Dienst an seinem Mitmenschen stellen. Im Laufe der Zeit hat sich die Freiw. Feuerwehr als eine historisch gewachsene Institution einer Kommune etabliert. Ihre Funktionen blieben nicht nur auf die gesetzlichen Grundlagen der verschiedenen Feuerschutzgesetze und -ordnungen beschränkt, was natürlich immer die Basis all ihres Tuns war und bleiben wird, sondern erstreckten sich auch auf den gesellschaftlichen Bereich.



Insbesondere in dörflichen Gemeinschaften nimmt die Freiw. Feuerwehr auch heute noch eine bedeutende kulturelle Rolle ein. Vor allem aber in den Städten wird die freiwillige Hilfe am Mitmenschen heutzutage fast überwiegend nur noch als eine selbstverständliche, allen Bürgern zur Verfügung stehende Dienstleistung in Anspruch genommen, genauso wie viele der anderen Dienstleistungen, zu der die Kommune verpflichtet ist, wie z. B. Müllabfuhr, Wasserversorgung u. v. a.. Dabei wird der Öffentlichkeit selten bewußt, daß hinter der Arbeit der Feuerwehr die freiwillige, unentgeltliche Opferbereitschaft einzelner Bürger aus ihrer Mitte steht, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Beitrag für das Zusammenleben in ihrem Gemeinwesen leisten.

Dabei hat sich das alles bestimmende Ziel der Feuerwehr, kurz zusammengefaßt unter dem Motto: „Retten, Löschen, Bergen“, im Laufe der Geschichte in keiner Weise geändert. Nur die eingesetzten technischen Hilfsmittel unterlagen einem stetigen Modernisierungszwang, wobei die Anforderungen an Mensch und Material in gleichem Maß gestiegen sind.

(Nach heutigem Sprachgebrauch könnte man die Freiw. Feuerwehr, wenn man so will, auch als eine der ältesten „Bürgerinitiativen“ im ursprünglichen Sinn bezeichnen).

Wir danken allen Firmen, die uns durch Ihr
Inserat die Möglichkeit gaben, diese
Jubiläumsdokumentation zu verwirklichen
und bitten unsere Leser um
Berücksichtigung der Inserenten.



Autoteile – Werkzeuge – Maschinen

A. Rosche

6630 Saarlouis – Fasanenallee – Telefon (06831) 1435

6600 Saarbrücken – Am Kieselhumes 6–8 – Telefon (0681) 61554

6680 Neunkirchen – Wellesweilerstraße 90 – Telefon (06821) 22062



**hela
BAUPARK**

**Die
Nr. 1
im Saarland**

Das Einkaufsziel für Profis und Selberrmacher!

Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis von 1811 bis 1986

Die Zeit von 1811 bis zum Zweiten Weltkrieg

Der Ursprung der Freiwilligen Feuerwehr in der Festungsstadt Saarlouis geht zurück auf die um die Mitte des 17. Jahrhunderts in Wallerfangen gegründete Bruderschaft der Ritter des hl. Sebastianus. Die lothringischen Herzöge hatten die Einrichtung dieser Bruderschaften anfangs zur Bekämpfung der Pest geschaffen. Durch eine Verordnung Ludwigs XIV. wurde im Jahre 1682 die bis dahin in Wallerfangen stationierte Ritterschaft des hl. Sebastianus, einer aus der städtischen Miliz ausgesuchten Ehrenkompanie von 50 Mann, nach Saarlouis verlegt. Sie stellte die erste Löschkompanie in der noch im Aufbau befindlichen Festungsstadt Saarlouis dar. Sie wurde von nun an vorwiegend zur Hilfeleistung bei Feuersbrünsten verpflichtet.

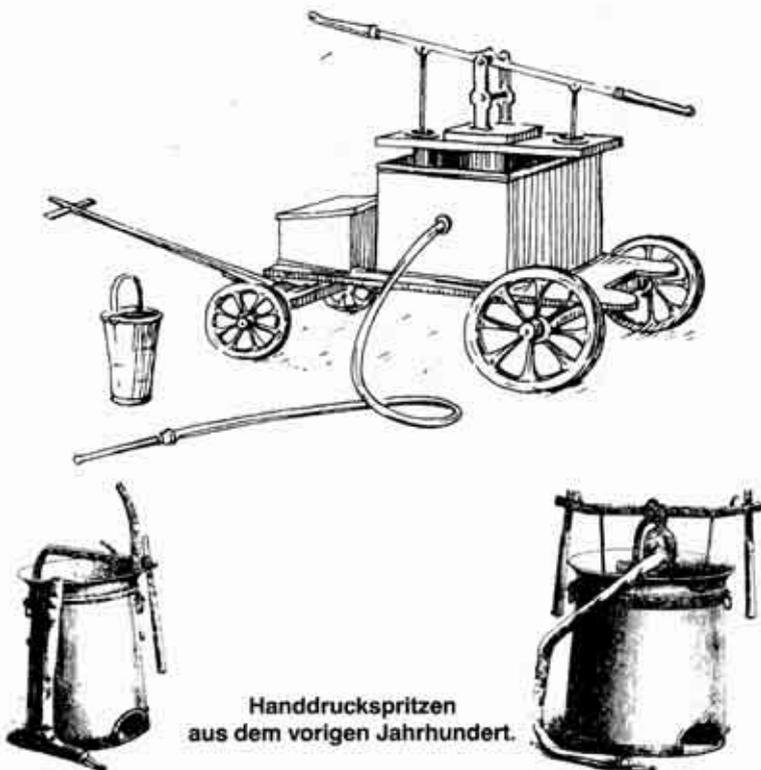
Auf Grund eines weiteren, für das Löschwesen in Saarlouis ebenso wichtigen königlichen Edikts im Jahre 1685 wurde darüber hinaus auch die Verlegung sämtlicher Zünfte aus Wallerfangen nach Saarlouis veranlaßt. Diese Zünfte wurden ebenfalls zur Brandbekämpfung herangezogen („les corps aux incendies“). Die Zunft des hl. Eligius brachte auch gleichzeitig das erste Feuerreglement der Stadt mit, das in seinen Grundzügen, insbesondere bezüglich der Zusammensetzung der Löschmannschaften, noch heute Geltung hat (réglement pour les incendies). Aus den Reihen der Zünfte wurde so die erste organisierte Pflichtlöschkompanie gebildet. Im Jahre 1791 hob jedoch ein Dekret der Nationalversammlung sämtliche Zünfte und Bruderschaften auf.

Nach einem Bericht des damaligen Oberbürgermeisters Reneauld wurde im Jahre 1811, kurz nach dem großen Brand in Fraulautern, auf Beschluß des Magistrats der Stadt und mit Genehmigung des Präfekten Vaublanc, die bestehende Feuerlöschkompanie reorganisiert. Diese Neubildung geht vor allem auch auf ein zur gleichen Zeit erlassenes napoleonisches Dekret zurück, das für ganz Frankreich gültig war, und das sowohl den obligatorischen Feuerschutz als auch eine militärisch organisierte Feuerwehr vorschrieb.

Im Zuge dieser Reorganisation des Feuerlöschwesens unter französischer Verwaltung wurde nun die erste Freiwillige Feuerwehr in der Stadt Saarlouis gegründet. Die erstmalig auf rein freiwilliger Basis aufgestellte neue Kompanie der „sapeurs pompiers“ erhielt 1811 ihre Fahne. Ihre Löschmänner wurden „Grenadiers“ genannt. Die Stadt Saarlouis besitzt somit nach den vorliegenden Dokumenten die älteste aller Freiwilligen Feuerwehren in der Bundesrepublik Deutschland.

Nach der Eroberung der Festung Saarlouis durch die Preußen im Dezember 1815 konnte, dank der Bemühungen des Oberbürgermeister Reneauld, gleich eine neue Feuerlöschordnung in Anlehnung an die noch unter französischer Verwaltung gebildete freiwillige Löschkompanie aufgestellt werden.

Die Notwendigkeit zur Ausrüstung der damaligen Feuerwehr mit den erforderlichen Feuerspritzen stieß auf das Problem, daß in unserem Bezirk zunächst keine eigenen Spritzenmacher ansässig waren. Die ersten einsatzfähigen Spritzen mußten noch von Handwerkern aus anderen Gegenden gekauft werden. Im Jahre 1826 erscheint dann auch in Saarlouis der erste Feuerspritzenmacher. „Eine Feuerspritze ganz neu auf Rädern, faßt 8 bis 10 Eimer Wasser, die von Kunstverständigen als solide gearbeitet, anerkannt worden ist, ausprobiert, mit einem Schlauch von 24 Fuß Länge vom Verfertiger, dem Kupferschmiede Heß in der Französischen Straße, zu 160



Handdruckspritzen
aus dem vorigen Jahrhundert.

Der richtige Weg zum guten Einkauf!

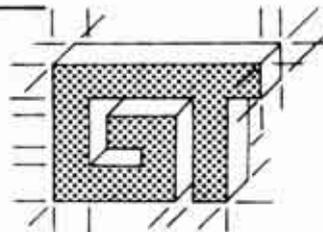
Einfach hinfahren und bequem parken (viele kostenlose Parkplätze). In einem Riesen-Sortiment zwanglos wählen.

An schnellen Kassen wenig bezahlen. Zufrieden nach Hause fahren.



basar Saarlouis

Carl-Zeiss-Str. 2 · Tel. (0 68 31) 810 42



„Ladenbau fängt bei uns beim Entwurf an und eine saubere Arbeit ist das Ergebnis gewissenhafter Planung.“

THEISEN

Innenausbau Ladenbau
6630 Saarlouis, Zeppelinstr. 35, Tel. 06831/3587

Uhren · Schmuck · Augenoptik

Canne^{gmbH}

6630 SAARLOUIS

Großer Markt 25 · Galerie Kl. Markt · Tel. 2857

... alles für Ihr Auto ... alles für Ihr Auto

Die Fachleute für preiswertes Autozubehör und Autoteile

auto technik
Werkzeugmaschinen und Zubehör
Geh. und Einzelhandel

Zlerau & Schmidt
GmbH

Pavillonstr. 13
6630 Saarlouis
Tel. (0 68 31) 34 80

Bahnhofstr. 41
6632 Saarwellingen
Tel. (0 68 38) 20 17

Unser Tip:

Ein Feuerlöscher gehört in's Auto:

1 ltr. Pulverlöscher 38,50 DM
auch Halon und größere Löscher lieferbar.

Bremsbeläge, Batterien, Zündkerzen, Motoren, Wischblätter, Auspuffanlagen, Filter, Autopflege- und Putzmittel, Front- und Heckspoiler, Öle, Fens, Stoßdämpfer, Werkzeuge, Keilmemen, Bieche und ... und

Merzig 06861/74477, Konz 06501/6938, Saarburg 06581/2222

Taler zu verkaufen." (Intelligenz-Blatt Kreis Saarlouis v. 1826, Nr. 1) Bereits 1828 hatte die Stadt Saarlouis eine Verordnung der Feuerpolizei erlassen. In ihr wurden auch die ersten Vorsichtsmaßnahmen auf dem Gebiet des vorbeugenden Brandschutzes festgelegt. Einen Schwerpunkt bildeten hier insbesondere baupolizeiliche Schutzmaßnahmen, wie sie uns auch heute noch vertraut sind, z. B. die Kontrolle der Herde, Öfen und Schornsteine oder die Aufbewahrung von leicht brennbaren Gütern in Gebäuden u.ä.. Desweiteren wurde in der feuerpolizeilichen Verordnung die geordnete Alarmierung bei Ausbruch eines Brandes streng geregelt. Nicht nur den freiwilligen Feuerwehrmännern der Löschkompanie, sondern auch allen anderen städtischen Einwohnern erwuchs in einem solchen Notfall gewisse Verpflichtungen laut dieser Verordnung. So wurden den unterschiedlichen, ortsansässigen Handwerkszweigen ganz spezielle Aufgaben bei der Bekämpfung eines Brandes zugewiesen: „Es müssen erscheinen die Maurer mit Brechhämmern, die Zimmerleute und Schreiner mit Äxten, die Dachdecker mit Leitern und Haken. Die Bäckermeister und Sackträger mit ihren Gesellen eilen nach dem Rathause und schaffen die Feuerleitern zur Stelle. Die Metzger bringen die Feuerhaken zur Brandstelle und arbeiten damit. Die Böttcher schaffen alle bei ihnen vorrätigen großen Bütten zu den Brunnen in der Nähe der Brandstelle. Einige davon kommen an das Kommandatur-Gebäude, aus dessen Keller im Notfalle Wasser geschöpft werden kann. Die Schuhmacher, Sattler und Gerber bringen vom Rathause die Feuereimer zur Brandstelle. Die Schlosser und Krämer beschäftigen sich mit der Rettung des Mobiliars, wovon die kostbarsten Sachen in die Kirche gebracht werden. Alle übrigen Einwohner müssen sich bei dem brennenden Gebäude einfinden, sich reihweise aufstellen und die Kette zur Herbeischaffung des Wassers bilden. Erst nach Beseitigung der Gefahr dürfen sie die Stelle verlassen, andernfalls sie eine hohe Strafe erwartet.“ (Allg. Polizei-Verordnung der Stadt Saarlouis vom 3. 05. 1828). Die Unterstützung der freiwilligen Löschkompanie oblag demnach der gesamten Bevölkerung.

Aufgrund zahlreicher größerer Brände im Stadtgebiet, insbesondere aber auch aus Anlaß des großen Brandes der katholischen Pfarrkirche in Saarlouis im Jahre 1880, wurde 1881 wiederum eine Reorganisation und Verstärkung des Feuerlösch-Corps vorgenommen.

Am 22. Juli 1896 feierte die Freiwillige Feuerwehr Saarlouis ihr 85-jähriges Bestehen. Am 22. Juli 1901 bezog die Wehr die mit einem Kostenaufwand von 15.000 MK erbaute Feuerwache I. Sie behielt diese Funktion bis 1954.

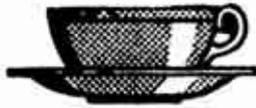


Die obige Abbildung zeigt den Brand der St. Ludwigskirche während der 200-Jahrfeier der Stadtgründung von Saarlouis im Jahre 1880.

Die Freiwillige Feuerwehr Saarlouis gibt aus Anlaß ihres 175-jährigen Jubiläums von dem diesem zugrundeliegenden Original - einer Radierung von Ralph Beloch - eine limitierte Auflage von 200 Exemplaren heraus. Es handelt sich um Handabzüge des Künstlers mit Echtheitszertifikat. Die Bilder sind bereits gerahmt. Interessenten wenden sich bitte an die FF-Saarlouis, Hauptfeuerwache, Lisdorfer Straße 19, Tel. 06831 / 2011.

m **m** **m** **m** Mode hat einen Namen.

Tel. 06831 / 2339, Karcherstraße 5, 6630 Saarlouis, Modehaus m



CAFÉ
HEINRICH
 SAARLOUIS
 BÄCKEREI – KONDITOREI

Angenehmen Aufenthalt bieten wir Ihnen in den Cafés Schiller- und Zeughausstraße oder die Möglichkeit des Einkaufs in der Filiale Metzger Straße.

**Sauber gedruckt
 solide verteilt
 stark genutzt**

Ihr Träger für
 wirksame Anzeigen-
 und Beilagenwerbung

**Saarlouiser
 Stadtrundschau**

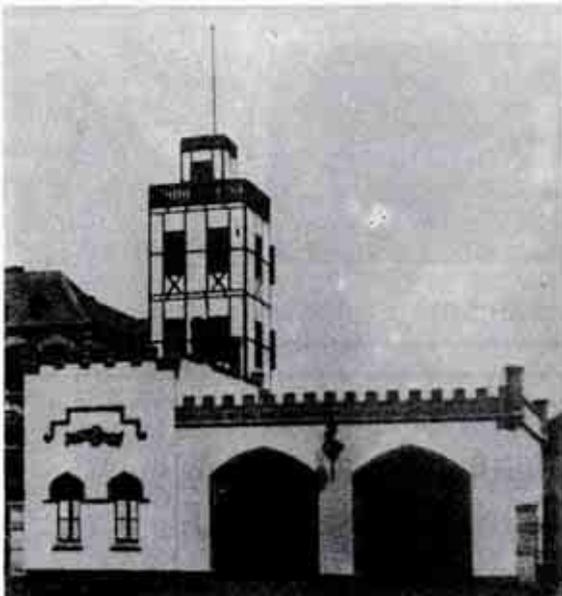
HEIMAT
 PRESSE
 VERLAG
 GMBH



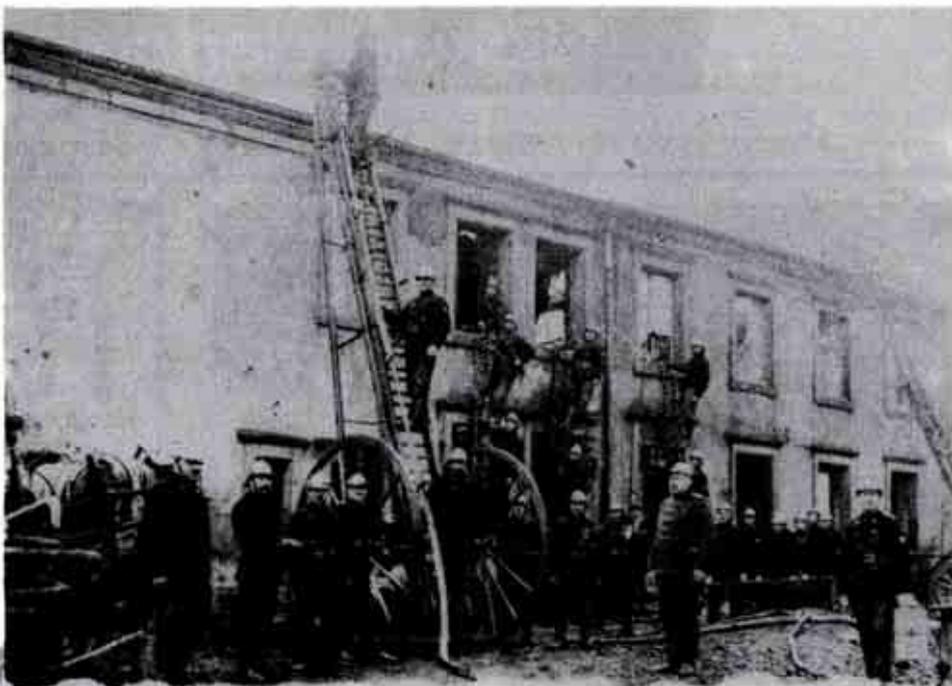
STÜHLE + TISCHE = MATHIEU

Stuhl- + Tischfabrik Franz Mathieu GmbH, D-6630 Saarlouis, Postfach 1929
 FMF-Gaststätteneinrichtungen · Telefon (0 68 31) 8 00 94
 F. Mathieu S. à. r. l. - France · F 57170 Châteauf-Salins · Tél. (8) 705.12.81
 Stühle · Tische · Bänke · Barhocker · Klappgarnituren · Terrassenmöbel





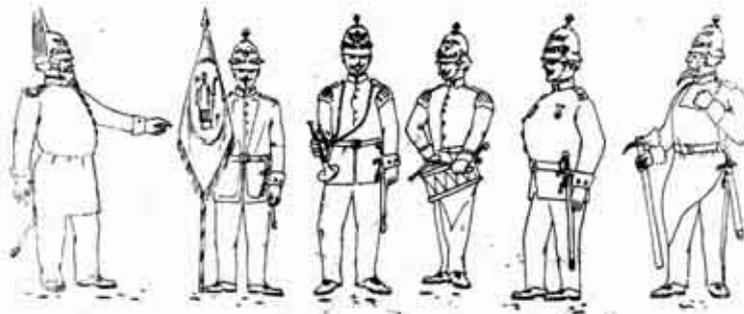
Die Feuerwache I, 1901-1954



Brand in der Rodener Mühle im Dezember 1927.



Spielmannszug der Saarlouiser Freiwilligen Feuerwehr Ende der 20-iger Jahre mit seinem legendären Tambourmajor A. Gruschke, sowie seinen 4 Söhnen und Brüdern.



Die Saarlouiser »Sapeurs pompiers« in ihren historischen Uniformen.

Mathieu GmbH

Nickel Hartchrom

Lebacher Straße 73 • 6630 Saarlouis-Fraulautern • Telefon 06831/80063/64 • Telex 443144 matsa

as
autovermietung
saarlouis / 1399

KOMBI

LKW

PKW

Winter GmbH
Lisdorfer-Ecke
Ludwigstr.



Ratskeller

Hotel „Ratskeller“

„Ihr Heim im Saarland“

Kleiner Markt 7 • 6630 Saarlouis
Tel. 06831/2090



50 Betten, 32 Zimmer,
alle mit Farb-TV, Minibar, Dusche/Bad
u. WC, Telefon, teilw. klimatisiert

GERGEN

GERGEN

KIPPER

BAUMASCHINEN

Ihr Partner an der Saar
für Kipper und Baumaschinen

Industriegebiet Ost 6670 St. Ingbert-Rohrbach
Postfach 109 Tel. (06894) 50 51-52

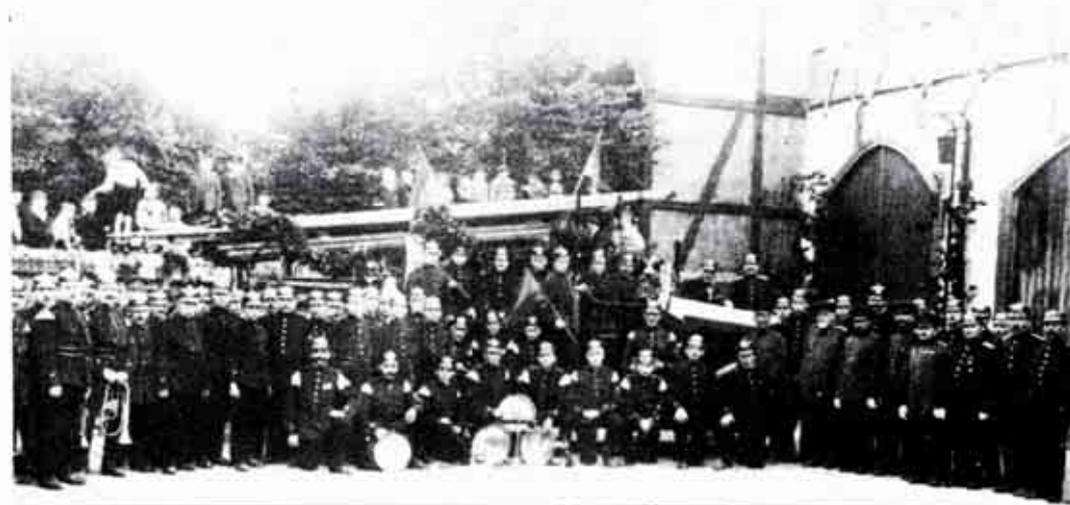
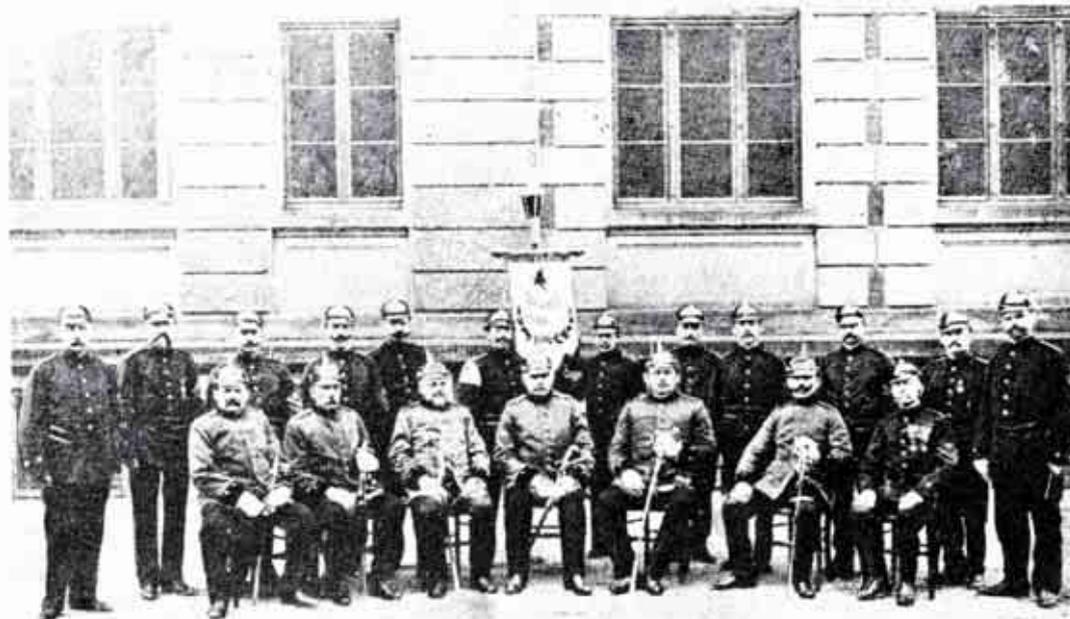


OKKO GETRÄNKE GMBH

6630 SAARLOUIS

Industriestraße 2 • Telefon 06831 - 1359





Adolf Hetzler, der langjährige Branddirektor (bis 1928) der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis.

Die Führung der FF-Saarlouis (oben), und die Mannschaft (unten) vor der Feuerwache I im Jubiläumsjahr 1911.

Die unter dem Kommando des Kreisbranddirektors Hetzler stehende Freiwillige Feuerwehr war bis 1928 in einer steten Aufwärtsentwicklung begriffen. Nicht nur das zahlenmäßige Anwachsen ihrer Mitgliederzahlen, sondern insbesondere der verstärkte Ausbau der technischen Ausrüstung sind ein Beleg für diese positive Tendenz. Die Bedienung der Kreismotorspritze, die vor allem zur nachbarlichen Löschhilfe in der Umgebung von Saarlouis eingesetzt wurde,

war ebenfalls der Saarlouiser Feuerwehr übertragen worden. In mehrere, gut ausgebildete und zu für damalige Verhältnisse modern ausgerüstete Löschzüge eingeteilt, bildete sie eine schlagkräftige Einheit. Nach dem Tode des für die Entwicklung der Saarlouiser Feuerwehr so wichtigen Mannes, des Führers der Gesamtwohr, Branddirektor A. Hetzler, im März 1928, hatte Branddirektor A. Marx seine Nachfolge bis zum II. Weltkrieg übernommen.

FUNK-TAXI Weber & Spoo, Saarlouis, Titzstr. 2



06831

1555

Wir holen Sie überall ab!
Wir fahren Sie überall hin!



Formstahl, Breitflanschträger
Stabstahl, Röhren
Sägebetrieb
Bleche mit Brennbetrieb
Betonstahl, Baustahlmatten
Biegebetrieb



SHG
STAHL

Saarländische Handelsgesellschaft mbH
Stahlhandel und Stahlbearbeitung
Am Hauptbahnhof - 6630 Saarlouis
Telefon 068 31 / 44 60 - FS 443122

**Tapetenwechsel
braucht
der Mensch.**

Sachwertschutz durch
moderne Raumgestaltung
und Fassadenanstrich.

Unverbindliche Beratung
und Angebot



Malerbetriebe

MÜNZEBROCK & MOSER GmbH

Saarlouis-Steinrausch · v. Humboldtweg 12 · Telefon 838 13

Werkzeuge für Metall- und Holzverarbeitung
Elektro- und Druckluft-Werkzeuge
Draht, Drahtstifte, Schrauben
Befestigungsartikel
Installationsbedarf für Wasser,
Abwasser und Heizung



SHG
Werkzeuge · Maschinen
Industriebedarf

Saarländische Handelsgesellschaft mbH
Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf
Henry-Ford-Straße - 6630 Saarlouis
Telefon 068 31 / 8 10 47 - 49 - FS 443230



Über
50

Jahre Dienst am Kunden
GLAS-MÜLLER GmbH

- **Reparatur-Verglasungen**
- **Spiegel nach Maß
auch mit Motiv**
- **Einfach- und Isoliergläser**
- **Bleiverglasungen**
- **Sicherheitsgläser**
- **Anruf genügt — komme sofort**

Saarlouis, Fort-Rauch-Straße

(gegenüber Gärtnerei Marion) · Tel. (0 68 31) 21 67

Die Feuerwehr Saarlouis während des II. Weltkrieges

Die Berichterstattung über die Tätigkeit der Saarlouiser Feuerwehr während des II. Weltkrieges stützt sich ausschließlich auf eine von Brandmeister i.R. Mathias Krämer 1961 verfaßte Niederschrift über diese schicksalschweren Jahre. Allein seinen Bemühungen ist es zu verdanken, daß wir auch für diesen Zeitraum im Besitz einer Dokumentation über die Wehr sind, da sonstige Unterlagen vollkommen fehlen. Im folgenden soll dieser Bericht kurz zusammengefaßt wiedergegeben werden.

Bei Kriegsausbruch bestand der Feuerschutz der Innenstadt aus einem mit der Kreismotorspritze ausgerüsteten Kommando, das die amtliche Bezeichnung „Feuerlöschpolizei des Kreises Saarlautern“ trug. Die Mannschaftsstärke bezifferte sich auf ca. 54 aktive Feuerwehrleute. Ausgerüstet war sie mit einer Kraftfahr-Motorspritze, Fabrikat Daimler-Benz, Typ L 3000 mit fest eingebauter Vorbaupumpe und einer Leistung von 1500 l pro Minute. Außerdem war eine weitere Kraftspritze mit einer Leistung von 800 l pro Minute verladen. Dieses Fahrzeug wurde 1938 in Dienst gestellt und galt zu dieser Zeit als eines der modernsten ausgerüsteten Feuerlöschfahrzeuge. Desweiteren waren eine Kleinkraftspritze als Einachsanhänger, Pumpenleistung 400 l pro Minute, 2 Schlauchkarren, 2 Geräterkarren, 1 Karre mit Anstelleiter, 1 mechan. Ausziehleiter, 1 fahrbare Saug- und Druckspritze sowie 1 Sauerstoff-Wasserstoff-Schneidgerät im Einsatz. Die Wehr stand unter der Führung von Oberbrandmeister Fritz Levacher.

Am ersten Mobilmachungstag wurde die ganze Saarlouiser Feuerwehr dienstverpflichtet und in der Holtzendorff-Kaserne kaserniert. Damit verlor die Feuerwehr Saarlouis ihren freiwilligen Charakter. Dennoch bleibt zu betonen, daß ihre Tätigkeit weiterhin rein zivilen Zwecken diente. Nach der Kriegserklärung Frankreichs im Sept. 1939 wurde das Feuerlöschkommando nach Koblenz-Oberwehrt in die Provinzial-Feuerwehr-Fachschule verlegt. Noch im Sept. des gleichen Jahres kehrte die Löschgruppe wieder ins Saarland zurück. Von ihrem endgültigen Quartier in Saarwellingen aus war sie für den Feuerschutz des Restkreises Saarlautern zuständig. Ab dem 10. 10. 1939 unterstand die jetzt als Mot-Gruppe Saarlouis bezeichnete Mannschaft dem Landrat für den besiedelten Teil des Kreises, und für die freigemachten Teile der grünen und roten Zone dem jeweiligen Abschnittskommandeur der Wehrmacht. Ihre Aufgaben erstreckten sich hauptsächlich auf Brandbekämpfungsmaßnahmen aller Art, sie wurde aber auch zu Bergungsarbeiten in den erwähnten Zonen herangezogen. Einige besondere Ereignisse aus dieser Zeit sind bemerkenswert. Bei dem Brand eines jüdischen Hauses in Saarwellingen drangen einige Bürger darauf, das Gebäude abbrennen zu lassen. Dies wurde von der Feuerwehrführung energisch abgelehnt. Nach Ablöschen des Feuers blieb sogar

eine zusätzliche Brandwache bei den verängstigten und hilfsbedürftigen Bewohnern zurück. Ein weiteres außergewöhnliches Vorkommnis war die Störung der Trinkwasserversorgung am Gruppenwasserwerk Gau-Nord in der roten Zone. Dieses Werk versorgte sowohl den von Franzosen besetzten Ort Niedaltdorf, als auch gleichzeitig die von der Wehrmacht besetzten Orte Hemmersdorf und Fürweiler. Die Franzosen beantworteten nunmehr den Ausfall der Trinkwasserversorgung mit Artilleriebeschuß. Unter der Führung von Brandmeister Krämer, mit Sicherung durch einen schweren MG-Zug, gelang es dem Löschtrupp nebst dem Wassertrupp des städtischen Wasserwerks, den ausgefallenen Dieselmotor zu reparieren.

Der Beginn der deutschen Westoffensive, im Mai 1940, brachte eine enorme Steigerung der Löscheinsätze unter oft erschwerten und äußerst gefährlichen Umständen mit sich. Nach der Kapitulation Frankreichs kam die Löschgruppe wieder nach Saarlautern zurück. Im Okt. 1940 wurden die Dienstverpflichteten schließlich entlassen. Doch nur für eine kurze Dauer konnte die Feuerwehr Saarlouis den Status der Freiwilligkeit bewahren. Im weiteren Verlauf des Krieges wurden immer mehr aktive Feuerwehrmänner zur Wehrmacht einberufen, sodaß man erneut zu Dienstverpflichtungen für den Feuerschutz gezwungen war. Die ständig wachsenden Belastungen infolge zahlreicher Luftangriffe und der verstärkten Kampfhandlungen in unserer Region machten den pausenlosen Einsatz der nun in voll- und halbmotorisierte Einheiten gegliederten Feuerlöschbereitschaften erforderlich. Die Vollmot-Bereitschaft Saarlouis stand unter der Führung des Brandmeisters M. Krämer, dem wir, wie oben erwähnt, diese Aufzeichnungen zu verdanken haben. Sie verfügte über 3 Einsatzgruppen: den Feuerwehrleuten der Stadt Saarlouis mit 3 vollmotorisierten Motorspitzen und einer Bereitschaft aus Dillingen mit einer Vollmot-Kraftspritze sowie einem Mannschaftswagen mit Einachsanhänger, auf dem eine weitere Kraftspritze verladen war. Als dritte Gruppe stellte der Amtsbezirk Bisten gleichfalls einen Mannschaftswagen mit Einachsanhänger und abprotzbarer Kraftspritze, stationiert in Altforweiler. Oft führten die Tag- und Nachteinsätze die Wehr auch weit über den Saarlouiser Raum hinaus, so z.B. nach Kaiserslautern, Grünstadt, Pirmasens, Ludwigshafen, Mannheim, Zweibrücken usw. Großbrände im gesamten Stadtgebiet von Saarlouis und in den Stadtteilen Roden und Frau-lautern, ausgelöst durch ausgedehnte Luftangriffe, stellten höchste Anforderungen an die Löschgruppen. Gegen Ende des Krieges wurde die Mehrzahl der Feuerwehrmänner zur Wehrmacht einberufen. Im Jahre 1944 schließlich mußten die fehlenden Wehrleute durch weibliche Hilfskräfte ersetzt werden. In der Innenstadt wurden 3 weibliche Feuerlöschgruppen mit je einer Führerin und 8

Die führenden Schuhhäuser in Saarlouis und Dillingen

SCHUHHAUS
Leinen

Das Haus der großen Auswahl

6630 Saarlouis, Französische Straße 30

city
nova

INTERNATIONALE
SCHUHMODE

6630 Saarlouis, Französische Straße 3
6638 Dillingen, am Gleisdreieck



Die Entscheidung

Wenn Sie sich für einen BMW entscheiden, müssen Sie die Alternativen, die der Markt für Sie bereithält, beurteilt haben.

- die Leistungsfähigkeit des Unternehmens
- die Qualität des Kundendienstes
- die Servicebereitschaft des Teiledienstes

Diese Kriterien müssen Sie zufriedenstellend beantwortet haben, bevor Sie sich zum Kauf entscheiden. Alles andere ist Lotterie. Sprechen Sie mit uns, bevor Sie sich endgültig entscheiden. Wir wollen mehr für Sie tun.

Alle BMW-Modelle stehen zur Probefahrt für Sie bereit.

Klaus Klein Gm
bH

Fasanenallee, Tel. 0 68 31 / 15 88-89

6630 Saarlouis



Brauchen Sie ein neues Bad oder eine neue Heizung



In unseren
Ausstellungsräumen
mit ca. 20 Bädern
informieren +
beraten wir Sie

Lill, Becker & CO. GmbH
Fachgroßhandel · Sanitär ·
Heizung

6630 Saarlouis
Gatterstraße (neben Mercedes)
Telefon 0 68 31 / 4 20 60

Computer Studio Saarlouis GmbH

Hardware · Software · Service · Schulung · Zubehör
Lisdorfer Straße 2 6630 Saarlouis Tel. 0 68 31 / 20 60

Mannschaftsmitgliedern aufgestellt und ausgebildet. Erwähnenswert ist, daß diese Gruppen von 18 bis 19-jährigen Mädchen trotz der oft gefährlichen Umstände vorbildlichen Dienst im Feuerschutz leisteten. Schwere Verluste konnten in der gesamten Kriegszeit vermieden werden.

Mit dem Vordringen der Alliierten wurde eine nochmalige Evakuierung notwendig. Die Mot-Gruppe der Innenstadt zog sich nach Gresaubach zurück, von wo aus sie zusammen mit der Mot-Gruppe Dillingen den Feuerschutz des Restkreises wahrzunehmen hatte. Zwei Wochen später wurden alle Feuerwehreinheiten aufgelöst und die Männer zur Wehrmacht eingezogen. Das Löschfahrzeug LF 15 war schon vorher über den Landesinspekteur für Freiwillige Feuerwehren nach St. Wendel abgegeben worden. Die beiden Mot-Fahrzeuge der Innenstadt Saarlouis wurden über die Rheingrenze zurückgeführt und dort eingesetzt.



Der Stadtkern von Saarlouis lag 1945 in Trümmern. Hier ein Blick vom Kleinen Markt nach dem Großen Markt hin. Mit dem Schutt wurde – in der Hauptsache von Frauen – das Choisygelände aufgefüllt.



Frühjahr 1940 am „Westwall“. Von der Saar überflutete Artilleriestellungen werden leergepumpt.



Die zerstörte Saarbrücke nach Fraulautern. Nach dem Krieg ersetzt durch die Von-Lettow-Vorbeck-Brücke.



Kompakttraktoren, Motormäher und Mehrzweckmaschinen



Kehrsaugmaschinen für staubfreie Reinigung

Immer, wenn es um Probleme der Betriebsreinigung und Grundstückspflege geht, sollten Sie uns fragen. Wir sind Spezialisten. Und betreuen auch, was wir verkaufen. Mit Fachberatern, Vorführgeräten und erstklassigem Kundendienst.

D. W. Brinkmann GmbH
Niederlassung Saarland
Gutenbergstr. 5 Tel. 06831/78069
6638 Dillingen/Saar

Hako



Mehrzweckgeräte



Rasentraktoren

- Ich interessiere mich für:
- Motorhacken
 - Rasentraktoren
 - Wiesenmäher
 - Mehrzweckgeräte
- Gewünschte Einsätze:
- Hacken, Pflügen
 - Wiesen-/Rasenmähen
 - Rasen-/Laubkehren
 - Transportieren
 - Schneeräumen

Name: _____ Tel.: _____
Straße: _____
Ort: _____





HANS **STEUER** GMBH



Kfz-Elektrik und Elektronik
Verkauf, Einbau und Instandsetzung

BLAUPUNKT-Autoradios · SOLEX-Vergaser · Eberspächer-Standheizung
KIENZLE-Fahrtenschreiber · BOSCH-Garagentor-Antriebe · WEBASTO-Sonnendächer
6630 Saarlouis · St. Avolder Str. 1 · Tel. 06831 / 3731



*Für alle,
die gutes Essen
lieben*

Sie finden bei uns zum Essen,
was das Herz begehrt.
Und immer von ausgewählter Güte
und besonderem Wohlgeschmack.
Und immer günstig im Preis.

Fleischerfachgeschäfte · Delikatessen · Restau-
rants · Rotisserie · Partyservice · Großhandel

Saarlouis · Rathstraße 15 · Telefon (0 68 31) 8 12 99
Französische Straße 7 / Schillerstraße



Verkauf und Kundendienst:

- Feuerlöscher
- Sprüh u. Gartengeräte

Schleif- und Schärfdienst

- Sägeblätter
- Tafelmesser-Wellenmesser

W. DAMDE

Gloria-Kundendienst

6638 DILLINGEN

Bismarckstraße 5 · Tel. 06831 / 72127

Phantasievolles Wohnen

TELEFON 06831/2580

A. WACK

SAARLOUIS

TITZSTR. 19
ECKE
LISDORFER
STRASSE



Die Zeit von 1945 bis heute

Nach Kriegsende wurden die Feuerwehrleute auf Grund eines Kontrollratsgesetzes wiederum dienstverpflichtet, bis von der neuen Zivilverwaltung die ursprüngliche Freiwillige Feuerwehr Saarlouis erneut ins Leben gerufen werden konnte.

Der Ausrüstungsstand zur „Stunde Null“ am 1. 11. 1945 umfaßte in der Innenstadt gerade noch 8 tragbare Motorspritzen und im Stadtteil Fraulautern 2 weitere tragbare Motorpumpen. Die Freiwillige Feuerwehr in allen 6 Stadtteilen mußte nun neu aufgestellt werden. Durch eine Verfügung der Stadt im Jahre 1947 wurde sie neu organisiert. Aus Erzählungen älterer Feuerwehrmänner, die den Wiederaufbau der Saarlouiser Feuerwehr miterlebt und tatkräftig mitgestaltet haben, ist zu erfahren, daß die Fahrten zu Brandeinsätzen in der damaligen Zeit mit dem Leichenwagen des Louis Paquet durchgeführt werden mußten, da kein eigenes Löschfahrzeug zur Verfügung stand. Die tragbare Motorspritze mit dazu erforderlichem Löschgerät wurde in den Leichenwagen verladen, und die Löschgruppe nahm ebenfalls darin Platz. Die in allen Belangen mangelhafte Ausrüstung konnte stets durch große Improvisationsgabe und den selbstlosen Einsatz der damaligen „Feuerwehrmänner der ersten Stunde“ ausgeglichen werden. Ihnen ist auch in erster Linie die rasche Weiterentwicklung hin zu einer der modernst ausgerüsteten und schlagkräftigsten Freiwilligen Feuerwehren im Saarland zuzuschreiben. 1954 wurde die neu erbaute Feuerwache in der Vaubanstraße bezogen, wo die Wehr der Innenstadt bis 1975 ihren Standort hatte.



▲ Es geschah am 1. September 1959, dem Kirmestag, als die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis zusammen mit den Männern vom Roten Kreuz, Soldaten der französischen Garnison, anderen freiwilligen Helfern, Ärzten und Geistlichen fieberhaft bemüht waren, Verschüttete und mit dem Tode ringende Menschen nach dem Einsturz der Gaststätte Scherer in der Schlächterstraße zu bergen.

Mehr als 30 Menschen waren unter den Trümmern begraben. Das Unglück erforderte 7 Tote, 5 Schwer- und 17 Leichtverletzte.





alte Saarlouiser Bildpostkarte der
 chreder aus der gleichen Zeit wie die
 e Gesamtdarstellung der Freiwilli-
 rwehr Saarlouis. Beachtenswert ist
 nicht zugeschüttete alte Festungs-
 raubans vor dem damaligen Hotel
 , der jetzigen Hauptstelle der Kreis-
 e Saarlouis (Bild oben rechts).

älteste über die Wirren zweier Welt-
 rettete Gruppenbild der Freiwilligen
 r Saarlouis. Die zu einem Kolossal-
 15 mm hoch \times 580 mm breit zusam-
 te Montage war 1894 von Meister Max
 gefertigt worden.

ie Traditionsstandarte der Freiwilligen
 hr Saarlouis aus dem Gründungsjahr
 e Ausschnittvergrößerung aus dem
 s.





RUDOLF QUIRIN GMBH

Weinkellerei · Spirituosenherstellung

Brennerei · Import

6630 SAARLOUIS

Fasanenallee 12 · Telefon 06831 / 2281

 **Autoteile-Center**
Harald Gohn GmbH



- Auspuff-, Bremsen-
- Stoßdämpferschnelldienst
- Abschleppdienst

6630 SAARLOUIS-LISDORF

Ensdorfer Straße 1

Tel. 06831 / 43367 + 43620

TÜV und ASU im Hause

Telefon 06831 / 40282 und 1471



Büromöbel Schneider

6630 Saarlouis, Industriestr. 6

Elektro Battuff G. m. b. H.

ELEKTROUNTERNEHMEN



Elektroanlagen - Blitzschutzanlagen – Nachtstrom-Speicherheizungen – Elektro-Wärmepumpen.

6630 Saarlouis,

Industriestraße 31-33,

Tel. 06831 / 2267



(v.l.n.r.) Obm. Herrmann (Lbz. Innenstadt), Obm. Jourdain (Lbz. Neuforweiler), Obm. Linsler (Lbz. Lisdorf), Wehrführer Hbm. Quirin, Obm. Sieb (Lbz. Ost), Obm. Klein (Lbz. Picard), Obm. Franz (Lbz. Beaumarais).



Freiwillige Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis

Der Wehrführer mit den Löschbezirksführern



Die Mitglieder des Löschbezirks
Innenstadt im Jubiläumsjahr 1986
vor der Feuerwache Lisdorfer Str. 19



 **SKODA** von Krämer damit Sie sich mehr leisten können

Loe kreschde for siwendausendvierhunnatunfuffzisch Mark noch en neu Auto
Automobile W. Krämer · 6630 Saarlouis · Wallerfanger Straße 81 · Tel. 06831/6631

GEMEINNÜTZIGE
BAU+SIEDLUNGS
GMBH·SAARLOUIS

CBS

SEIT 1929

- **Wir vermieten . . .**
preisgebundene Wohnungen,
freifinanzierte Wohnungen in
der Innenstadt und in
Stadtteilen von Saarlouis.
- **Wir betreuen . . .**
Wohnungseigentümergemein-
schaften nach dem WEG,
als erfahrene Verwalter von
Vermögen und Grundbesitz.
- **Wir bauen . . .**
kostengünstig familiengerechte
Eigenheime und Eigentums-
wohnungen als solider Partner.

Kommen Sie zu uns in die
oder rufen Sie uns an:

Adlerstraße 1
(0 68 31) 20 21



SAARLAND
MILCH GmbH

...Bestes aus frischer Milch

Hans **BECKER**

MALEREI UND BAUTENSCHUTZ



PRÄGESCHILDER

6630 Saarlouis · Kaiser-Friedrich-Ring 27 · Telefon 06831 - 2407



1975
Kurz vor dem Umzug von der Vaubanstraße in die Lisdorfer Straße.



Einsatz beim Brand der Schreinerei Federspiel in Roden Ende der fünfziger Jahre.



Delegiertentag des Deutschen Feuerwehrverbandes in Saarlouis im Jahre 1966.

(v.l.n.r.) Präsident des DFV Bürger, Kreisbrandmeister Lahminger, Bürgermeister Schreiner.

Kotflügel · Stoßstangen · Bremsleitungen



Kfz-Reparaturbleche
Vertrieb und Fertigung

F. Strobel

Überherrner Str. 6, 6630 Saarlouis, Postfach 2262

Telefon 06831/2773 + 2714

ORTHOPÄDIE



TECHNIK

Orthopädie + Bandagen
Sänitätshaus

W. Theobald
6630 Saarlouis



Silberherzstr. 9 · Tel. 06831 - 29 17

Moderner Prothesenbau (Myo-Elektrik und Hydraulik)

Orthopädische Apparate : Maß-Einlagen : Bandagen

Sanitätswaren : Gummistrümpfe : Leibbinden : Krankenfahrzeuge

Lieferant aller Krankenkassen



PORSCHE

V·A·G



Neuwagen
und
Gebrauchtwagen
, was das Herz begehrt.

Ihr Partner

Großklos

Saarlouis, Gaswerkweg 3, Tel. 20 47-49



Unser Prinzip:

**Qualitätswaren zu
niedrigen Preisen**

● **Saarlouis,**
Holtzendorffer Str. 2



HUBERT WAX KG

BPS Mitglied im Bundesverband Privater Sonderabfallbeseitiger und Rückstandsverwerter e. V.
Saar-Umweltschutz – „Ihr Partner“

- Industriereinigung ● Kanalreinigung ● Sondermülltransporte ● Sondermüllbeseitigung
- Industrie-Müll-Transporte ● Neutralisations-, Emulsionsspalt- u. Entwässerungsanlagen
- Straßenreinigung

6630 SAARLOUIS, INDUSTRIESTR. 4, Tel. 06831 / 42704 + 2191





Feuerwache Saarlouis-Innenstadt, Lisdorfer Straße 19

Die Einsatzfahrzeuge: TroTLF 16, DLK 23-12, TLF 16, LF 16, RKW 7, RWöl, RW 2, SWA Monitor-Anhänger, Strahlenschutzfahrzeug, MTW. Im Vordergrund: Die Einsatzleitwagen.

«Heiliger Sankt Florian...



... verschon' unser Haus, zünd' lieber andre an!» Ein bekanntes Scherzwort. St. Florian dürfte jedoch mit der Brandverhütung voll-auf beschäftigt sein, wie sollte er dann auch noch Zeit haben Brände zu legen?! Jedoch: hat er jemals gelebt? Der Legende nach war er ein römischer Centurion in der Provinz Noricum, also dem Gebiet zwischen Donau und Drau, Inn und Wienerwald. Weil er sich hatte taufen lassen, hatte ihn der Statthalter des Kaisers Diokletian in jenem Gebiet, Aquilinus, in der Ems ertränken lassen. Dies geschah Ende des dritten Jahrhunderts nach Christus.

Coiffure René

Pavillonstraße 8 - 10 · 6630 Saarlouis · Telefon (0 68 31) 4 84 86

**Pathen
Aleisterkamine**

6630 Sis.-Roden
· Am Marktplatz ·
Tel. 06831 / 85543
5500 TRIER
Deutscherrenstr. 30
Tel. 0651 / 40616

KACHELOFEN-, u. KAMINBAU

besuchen Sie unsere Ausstellung tägl. geöffnet ab
15.00 - 18.30, Samstag v. 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet
**Sie werden Feuer und Flamme sein, von unseren
Ideen und dem handwerkli. Können**

Autohaus **Horst Ried** GmbH
KFZ-Meisterbetrieb für alle Fabrikate



H HONDA

Vertragshändler

AUSTIN ROVER Tel. 06831
41020

Reparaturen aller Art · Karosserie- u. Unfall-
schadenbeseitigung · Moderne Richtbank ·
PKW An- und Verkauf · Tausch und Finanzie-
rung · Leasing · TÜV und ASU im Haus
6630 SAARLOUIS · FASANENALLEE 56

Wo Fachleute kaufen,
kann auch der
Gartenfreund
beruhigt kaufen

Darum
wenn es sich um Samen
handelt, zum

*Spezial-Samenhaus
Josef Breininger*

6630 Saarlouis-Lisdorf
Großstraße 106, Tel. 06831/41455

MITGLIED DES VERBANDES



DEUTSCHER SAMENKAUFLEUTE
UND PFLANZENZÜCHTER EV

Sanitätshaus - Orthopädie

PRINZ

& Co. GmbH

6630 Saarlouis

Karcherstraße 1a
Tel. 06831 - 40256

6648 Wadern

Marktplatz 11
06871 - 7992

- Moderne Orthopädie-Technik
- Faltsfahrstühle
- Gummistrümpfe
- Einlagen
- Rehabilitationsmittel
- Blutdruckmesser
- Angorawäsche
- Leibbinden

- Lieferant aller Kassen

H. PYROTH

GmbH

Holztreppen

freitragend-versiegelt

Einzelfertigung

Holzgeländer auf Steintreppen

6630 Saarlouis

Primsstraße 4 · Tel. 06831/2242

Huffer

Farben

Tapeten

Bodenbeläge

HUFFER-FARBEN GmbH ● **Großhandlung**

Saarlouiser Str. 52 ● 6630 Saarlouis-Fraulautern ● Telefon 06831/81120

Vertrieb führender Markenfabrikate von
Caparol Diessner - Glasurit - Herbol
Spangenberg - Erfurt-Rauhfaser und
Strukturtapeten - Bonum-Werkzeuge
Wistoba-Pinsel

Altersabteilung:

(sitzend v.l.n.r.)

E. Gruschke, M. Krämer,
A. Drouin, F. Münzmay,
(stehend) H. Bruckhaus,
W. Fisch, R. Gier, T. Großholtz,
H.W. Wagner



Kommando:

(1. Reihe v.l.n.r.)

Amtsrat R. Falk, Bm. H. Klein,
Olm. R. Quirin, Wehrführer Hbm. R. Quirin,
Olm. H. Diewald,
Löschbez.-Führer Obm. W. Herrmann,
Olm. F.J. Gerten, Bm. A. Friebis,
Hbm. G. Flasche, Obm. J. Haas,
Olm. H.G. Flasche, Obm. H. Krämer

(2. Reihe v.l.n.r.)

Olm. F.J. Laugel, Olm. K. Schmitz,
Olm. D. Wagner, Bm. W. Meiser,
Olm. H.-R. Quirin



Ihr Partner für Kraftfahrzeugteile + Zubehör · Tel. 06831-81055 Tausch-Motore
Anlasser · Lichtmaschinen

Paul Teschi

6630 Saarlouis-Fraulautern

Kohlbrunnenstraße 2-4

Zweigstelle: Hauptstr. 1a (neben BP Tankstelle), 6636 ÜBERHERRN, Tel. 06836-3830

noch leistungsfähiger in größeren und modern eingerichteten Verkaufsräumen

Karosserieteile

Tradition und Fortschritt in einem modernen Betrieb vereint!

Wir stellen her:

Im Werk 1: Maler-Lacke, Industrie-Lacke,
Dispersionsfarben, Korrosionsschutzfarben.

Im Werk 2: Schmieröle und Schmierfette für
die Schwer-, Gruben- und Automobilindu-
strie · Modernste Abfüllanlagen · Eigener
Kesselwagenpark · Moderne Speziallabors

Megwin

seit 1852

OEL- UND LACKWERKE

ZINKBECKER

... verzinkt alles
was nicht rosten soll!

Hallenkonstruktionen
Geländer aus Rohr- und Vollmaterial
Zäune und Türen
Schmiedeeiserne Ziergitter
Roste, usw.
überhaupt alles, was aus Stahl ist.

Es gibt keinen dauerhafteren, preiswerteren Korrosionsschutz

Wir liefern auch die Spezialfarbe für verzinkte Teile.



**Verzinkerei
Becker GmbH**
Feuerverzinkerei

An der Saar 17
6630 SAARLOUIS 3
Telefon 0 68 31 - 8 00 27
Telex 443 105



efag

Eisenwerk Fraulautern GmbH

Press-, Zieh- u. Stanzwerk - Schraubenwerk

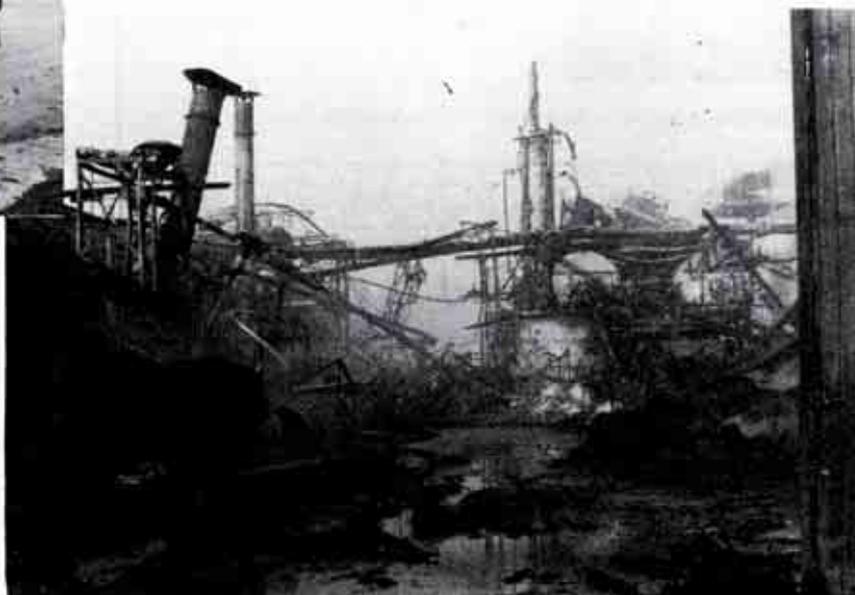
6630 Saarlouis-Fraulautern, Klosterstr. 13 · Tel. 06831/80081-85



**Verkehrsunfall bei der Autobahnabfahrt Lisdorf am 17. 9. 1981.
Bergung des tödlich Verunglückten mit Hydraulikwerkzeugen.**



**Öleinsatz mittels Ölsperre auf der Saar beim Kraftwerk
Ensdorf am 13. 4. 1984.**



**Großbrand der Firma Siplast, Saarwellingen am 28. 4. 1984.
Problematische Wasserversorgung über lange Weg-
strecke (2 × 450 m).**

Solange Steffen GmbH · Braut- und Cocktailmoden
6630 Saarlouis · Stiftstr.-Ecke Bibelstr. · Tel. 4 06 15

Außen Eleganz, innen Ideen.

DER KADETT MIT FORM-HECK. 



Die Eleganz des Kadett mit Form-Heck verspricht viel. Seine Ausstattung hält es. Mit vielen exklusiven Details: Farblich abgestimmter Innenraum, höhenverstellbare Sicherheitsgurte vorn, umklappbare Rücksitzbank.

Überzeugen Sie sich selbst. Wir erwarten Sie!

OPEL COERPER

6630 SAARLOUIS
Wallerfanger Str. 100 · Tel. 06831 / 3063

Prediger-Treppen

der schöne Weg nach oben

TREPPEN+INNENAUSBAU
Prediger

HOLZTREPPEN · ZIMMERTÜREN
UND EINGANGSELEMENTE



6630 Saarlouis

Industriestraße 13 · Tel. 06831 / 2491

TOTAL-WALTHER

Feuerschutz

6602 Dudweiler/Saar

In den kurzen Rödern 20

Telefon 06897 / 72165



H. Gottfried · Weinhandel

(Im Haus der Spedition Gottfried GmbH)

6630 Saarlouis

Stollenbergweg 14

Telefon 06831 / 81940

„Die Feuerwehr, Retter in der Not, ruft die Jugend“

Dieses Motto der 150-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis im Jahre 1961 war Anfang der Bildung einer Jugendwehr in Saarlouis. Einige Jugendliche folgten dem damaligen Aufruf und nahmen unter der Anleitung und Betreuung der Kameraden Rudolf Beck und Jakob Haas am aktiven Geschehen der Feuerwehr des Löschbezirks Innenstadt teil.

Noch gab es keine offizielle Jugendwehr, es waren weder Rechtsgrundlagen, noch eine Jugendordnung geschaffen.

Erst im Oktober 1964 wurde auf der Delegiertenversammlung des Deutschen Feuerwehrverbandes in Berlin die Deutsche Jugendfeuerwehr offiziell ins Leben gerufen.

1965 nahm bei der ersten Abnahme des Deutschen Leistungsabzeichens bei Bad Godesberg für Jugendliche auch die Jugendfeuerwehr der Stadt Saarlouis unter Leitung des damaligen KJW W. Herrmann mit Erfolg teil.

In den folgenden Jahren wuchs die Zahl der interessierten Jugendlichen immer weiter an, sodaß auch die anderen Löschbezirke der Stadt Saarlouis eine Jugendfeuerwehr gründeten. Maßgeblichen Anteil am Ausbau hatte Toni Großholtz, der 1984 durch Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst ausgeschieden ist.

Seine Nachfolge übernahm Reiner Quirin, der, wie viele aktive Feuerwehrleute, in der Jugendwehr großgeworden ist.

Das damalige Motto:

„Die Feuerwehr, Retter in der Not, ruft die Jugend“ hat auch heute noch große Bedeutung, um die immer größer werdenden Aufgabenbereiche und Einsatzgebiete der Feuerwehr auch personell bewältigen zu können.

Es ist bemerkenswert und unterstreicht die Wichtigkeit der konstanten Arbeit in der Jugendfeuerwehr, daß von den rund 260 aktiven Feuerwehrleuten etwa 160 aus der Jugendfeuerwehr entstammen.

Was machen die Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren in der Jugendfeuerwehr?

An erster Stelle steht die feuerwehrtechnische Ausbildung, bei der die Jugendlichen praktische und theoretische Grundlagen über Brände, Hilfeleistungen, erste Hilfe, Unfallverhütungsmaßnahmen und Taktiken erfahren, um später im aktiven Dienst ihren Mann zu stehen.

Als Ausgleich hierfür gibt es viel Spiel, Spaß und Sport. Jedes Jahr findet ein Zeltlager statt, sei es mit anderen Jugendfeuerwehren zusammen oder in der Gruppe, sei es im In- oder Ausland. Und damit

die Jugendlichen nicht alleine auf sich gestellt sind, stehen die aktiven Feuerwehrleute, die Wehrführung und die Stadt Saarlouis voll und ganz hinter ihrer Jugendfeuerwehr.



Jugendfeuerwehr des Löschbezirks Innenstadt 1962.



Jugendfeuerwehr des Löschbezirks Innenstadt 1986.

SELZER autotechnik

Selzer autotechnik GmbH
Carl-Zeiss-Straße 21a
6630 Saarlouis-Röderberg
Industriegebiet
Telefon 0 68 31 / 8 70 73 + 74

Sämtliche Autoreparaturen, Karosseriearbeiten
- Inspektionen, Alufelgen und Breitreifen
- Auspuff-, Bremsen-, Kupplung-Quick-Service
- Spoiler-Tuning, Fahrwerksverbesserungen
- Exklusiv-Styling



Isolierglasfabrikation
Veglasungen
Kunstverglasung
Glasveredelung

GLAS
ZECH
VORMALS
NEY

Glas Zech GmbH · Seit 1899
Friedhofstraße 1 · Postf. 1608
6630 Saarlouis-Fraulautern
Fernruf (06831) 82050

Wir verstehen etwas von Büchern, Schreibwaren und Büroeinrichtungen

Immerhin haben wir über 100 Jahre Erfahrung. Qualitativ hochwertige Ware,
vernünftige Preise, beratungsintensive Bedienung sind
Selbstverständlichkeit für uns – zu Ihrem Vorteil.

REGLER

Papeterien und Buchhandlungen

Merzig, Poststr., Telefon (06861) 5075
Saarlouis, Großer Markt (Gruchalla), Telefon (06831) 1424

Musterausstellungen Büro-Möbel-Maschinen
Merzig, Hausbacher Straße, Telefon (06861) 6091
Saarlouis, Großer Markt, Telefon (06831) 2296

Adam
Karosserie - u. Fahrzeugbau

Aufbauten - Anhänger - Reparaturen

PVC-Planen - Lackierung - Beschriftung

6 FK-Service - Ladebordwände

6631 ALTFORWEILER/SAARLOUIS
Comotorstraße 23 — Telefon 06836/1385

OPTIK



Brillen
Contactlinsen
Reparaturservice

LOTHAR WEYAND

staatlich geprüfter Augenoptiker
und Meister

D-6630 Saarlouis

Galerie Kleiner Markt · Tel. 06831/2922

Wir vermieten für Std., Tage und Monate

GABELSTAPLER

von 1 bis 10 Tonnen

 **huffer**

Verkauf-
Kunden-
dienst

Saarlouis, Industriestr. 11

T. 06831/3038

Die technische Entwicklung der Saarlouiser Feuerwehr bis 1986

Verbesserung des Alarmsystems

Vor 1910 erfolgte die Alarmierung der Wehr Saarlouis durch eine Feuerglocke auf dem Rathausurm. Danach wurden die Feuerwehrleute durch eine elektrische Feuermeldeanlage mit 12 in der Stadt verteilten Sirenen zum Einsatz herbeigerufen. Die Zentrale befand sich damals auf der Feuerwache I.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Betriebsbereitschaft der im Krieg zerstörten Sirenen wiederhergestellt und in den Jahren 1952 bis 1954 weitere Sirenen zusätzlich installiert.

Die Zeit der sogenannten „stillen Alarmierung“ begann im Jahre 1956, als die Stadtverwaltung die ersten 6 Wechselstromalarmwecker bei der Firma Siemens & Halske in Saarbrücken bestellte. Diese Maßnahme war erforderlich geworden, weil sich die Zahl der Einsätze durch nachbarschaftliche Löschhilfe und einige Katastrophen ständig erhöhte und die Bürger nicht durch jede Alarmierung beunruhigt werden sollten. Die Aera der Wechselstromalarmwecker wurde im Jahre 1967 durch die Anschaffung von Funkalarmempfängern der Marke Siemens SM 200 beendet. Diese sehr zuverlässigen Geräte versehen noch heute ihren Dienst.

Durch die ständige Expansion der Stadt Saarlouis, in deren Folge neue Wohn- u. Industriegebiete erschlossen wurden und Hochhäuser das Stadtbild veränderten, wuchsen die Anforderungen an die Freiwilligen Feuerwehrleute. Sie mußten zu jeder Tages- und Nachtzeit in allen Löschbezirken erreichbar sein. Daraus ergab sich die Notwendigkeit der Anschaffung von Taschenmeldern (Storno CRP 233 und Motorola Pageboy im Jahre 1975, 1976 SEL E 287, 1979 SEL E 305 und 1984 Telefunken E-Telesignal). Diese Geräte sind nicht viel größer als eine Zigarettenschachtel und können überallhin mitgenommen werden.

Mit dieser technischen Fortentwicklung ging ein ständiger Ausbau und die Modernisierung der Funkzentrale auf der Feuerwache einher. So werden seit 1976 sämtliche Sirenen im Kreisgebiet von der Feuerwache Saarlouis Innenstadt ausgelöst und seit dem Jahre 1984 ist dies auch der Fall bei den Sirenen und Funkalarmempfängern aller Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises.



Alarmzentrale für das gesamte Gebiet des Landkreises Saarlouis in der Feuerwache Innenstadt.

„Florian Saarlouis kommen“ – der Funksprechverkehr

Parallel zum Alarmierungssystem hat sich in der Nachkriegszeit der Funksprechverkehr bei der Feuerwehr Saarlouis rasch entwickelt. Begonnen hat diese Aera der drahtlosen Sprechverbindung im Jahre 1953 mit der Lieferung eines Röhrengerätes für den Rüstkraftwagen (RKW 7). Ein technisch verbessertes Gerät, ein FuG 7a, wurde 1955 für das damalige Tanklöschfahrzeug (Latil) angeschafft. Nach und nach wurden dann alle Fahrzeuge der Feuerwehr Saarlouis mit Funkgeräten ausgerüstet. (Telecar RÖ 1964 bis 1965, Telecar TS seit 1965, FuG 7b seit 1967, FuG 8b seit 1980, SEM 57 seit 1975).

Dadurch konnte eine bessere Zusammenarbeit der einzelnen Fahrzeuge im Einsatz herbeigeführt werden. Eine weitere Verbesserung der Schlagkraft der Einsatztrupps wurde durch den Gebrauch von tragbaren Funkgeräten erzielt. In den Jahren 1960 bis 1965 wurde mit dem sogenannten Kurzwellengerät Tokai gearbeitet. Es wurde von dem Teleport IV abgelöst. 1978 wurden die ersten



**Anterist +
Schneider**

**... löst UMZUGSPROBLEME
AUCH IHRE!**
Inland - Ausland - Übersee

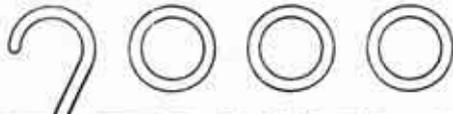
in Saarlouis: Carl-Zeiss-Straße 11 (Nähe BASAR) Tel. 06831 / 81011 - 15

Reifenhandlung
wallerius & kiefer gm
bh

6630 Saarlouis
Industriestraße 6
Telefon 06831/42071-72



**Das
Fachgeschäft
mit dem
freundlichen
Service**


FAHRSCHULE
H. BRUNNET

AUTO-BECKER

- Mazda-Haupthändler
- ADAC-Abschleppdienst

Umgehungsstraße Gerberstraße (B 51)
Dillg.-Diefflen Sls.-Roden
Tel. 06831 / 78088 Tel. 06831 / 87570



Johann Federspiel + Sohn

Zimmerei · Fenster · Türen · Rolladen
Bauelemente · Garagentore

630 Saarlouis-Roden, Güterbahnhofstraße 11
Telefon 06831 / 80136

Merzig

Torstraße 1, Kirchplatz
Telefon (06861) 2029

**raum
deco**
GmbH

vorm. C. Hess

Saarlouis
Lisdorfer Straße 12
Telefon (06831) 2673

FACHGESCHAFT FÜR RAUMAUSSTATTUNG

Fachgerechte Verlegung von
Teppichböden, PVC-Belägen
und Treppenläufer schnell und
preiswert

handlichen Kleingeräte angeschafft, nämlich ein FuG 13 (4 m-Band), das heute auf keinem Einsatzfahrzeug für den jeweiligen Gruppenführer mehr wegzudenken ist. Damit war eine ständige Verbindung zwischen ihm und dem Maschinisten am Fahrzeug und zur Einsatzleitung sichergestellt.

Im Jahre 1985 wurde das erste im 2-m-Band arbeitende Handfunksprechgerät, ein FuG 10a – ein Gerät der neuesten Generation – beschafft. Dieses wird wohl in Zukunft alle vorhandenen, tragbaren Geräte ersetzen.

Die Einsatzfahrzeuge

Nach dem Ende des 1. Weltkriegs wurde im Jahr 1923 die erste Motorspritze vom Kreis angeschafft, die bei allen Großbränden innerhalb des Kreises eingesetzt wurde.

Im Jahre 1938 wurde eine moderne Kreismotorspritze mit Vorbau-pumpe und eingebauter TS 8 in Dienst gestellt. Im Jahre 1941 kam ein modernes LF 15-Fahrzeug dazu, das aber im weiteren Verlauf des Krieges verloren ging.

Im Jahre 1950 wurde ein neues Löschfahrzeug angeschafft, nämlich ein LF 8-Citroen. Nach dem Brand in der Holtzendorff-Kaserne bekam die Stadt ein landeseigenes Tanklöschfahrzeug der Marke Latil mit Magirus-Aufbau zugewiesen. Ergänzt wurde der Fuhrpark der Löschfahrzeuge am 22. 01. 1955, als der Landkreis der Stadt Saarlouis ein weiteres kreiseigenes LF 15 mit eingebauter TS 8 schenkte.

Im Juli 1961 erhielt die Feuerwehr Saarlouis ein Spezialfahrzeug, das aufgrund besonderer Anregungen der Saarlouiser Wehr von der Firma Magirus in Ulm entwickelt und hergestellt wurde. Es handelte sich um ein Tanklöschfahrzeug mit einer Trockenpulveranlage (750 kg), einem Schaummittelbehälter mit 200 l und einem Wassertank von 1.500 l (TROWA). In der Bundesrepublik Deutschland wurde dieses Fahrzeug zum ersten Mal einer Freiwilligen Feuer-



Das erste TroTLF-Spezialfahrzeug.

wehr zur Verfügung gestellt. Es versieht beim Löschbezirk West nach wie vor seinen Dienst. Seitdem wird solch ein Spezialfahrzeug als TroTLF in Serie gebaut und ist jedem Feuerwehrmann unter dieser Bezeichnung ein Begriff.

Heute verfügt die Freiwillige Feuerwehr Saarlouis, Löschbezirk Innenstadt, für die Brandbekämpfung über ein TLF 16, ein TroTLF 16, ein LF 16, eine DLK 23-12, einen Ford-Transit Mannschaftswagen, eine fahrbare Schaum-Wasserkanone und über einen Ford-Granada Kommandowagen.

Für technische Hilfeleistung wurde schon im Jahre 1952 ein Rüstwagen (RKW 7) angeschafft. Dieses Fahrzeug versieht heute noch seinen Dienst und hat bei allgemeinen Notständen, bei Verkehrsunfällen und anderen Katastrophen für Mensch und Tier unschätzbare Hilfe geleistet.



**FEUERWEHREN
RETTEN –
LÖSCHEN –
BERGEN –
SCHÜTZEN –**



Autohaus HOEN

GmbH

PEUGEOT und TALBOT VERTRAGSHÄNDLER



6630 Saarlouis-Neuforweiler · St. Avolder Straße 1 · Telefon (06831) 2988

● nähen und stricken

PFAFF ● **brother** ● **BERNINA**

3 Weltmarken in unserem Hause

Nähzentrum
GARLING

Saarlouis
Deutsche Str. 7
Tel. 42723

Kundendienst ● eigene Werkstatt



pelze
tholey

6630 saarlouis ecke großer markt
zeughausstr. 1, tel. 06831/41268

*Pelzmodelle einmalig
in Design und Qualität*



Kaspar Boudier GmbH

Maschinenbau- und
Dampfkessel-
Reparaturwerkstätte

Am Kirchenbach 11 (gegenüber
dem Hauptbahnhof)

6630 SAARLOUIS-RODEN

Telefon (06831) 80100



**Elektrohaus
KÖHNE**

6630 Saarlouis-Beaumarais

Hauptstraße 184

Telefon 06831 / 61352

...man spricht von uns!

HILD MODEN

Saarlouis · Sonnenstraße 16

Ein weiteres technisches Fahrzeug (RW-ÖL) wurde den Wehrleuten von Saarlouis im Jahr 1970 durch den Kreis zur Verfügung gestellt, nämlich ein Fahrzeug, das speziell für Ölunfälle ausgerüstet ist und außerdem durch eine eingebaute Seilwinde und andere Geräte bei Verkehrsunfällen eingesetzt werden kann.



Wohnungs- u. Dachstuhlbrand Kaiser-Friedrich-Ring am 19. 6. 1982. Einsatz über die Drehleiter mit schwerem Atemschutzgerät.



Großbrand in der Grüne-Baum-Straße 4 am 30. 1. 1985.

Den bisherigen Höhepunkt in der Ausstattung mit technischem Gerät erreichte die Feuerwehr Saarlouis im Jahr 1979, als ein RW 2 in Dienst gestellt wurde. Dieses Fahrzeug ist für alle Notfälle bestens ausgerüstet und äußerst vielseitig einsetzbar.



Großbrand Schuhhaus „Gerling“, Großer Markt am 4. 4. 1982. Anfangs durch Pulvereinsatz eingedämmt, unter Kontrolle gebracht durch den Einsatz von drei Drehleitern, 12 C-Rohren und zwei Wasserkanonen aller Lbz.'s von Saarlouis und Dillingen. Ein Bewohner konnte nur noch tot geborgen werden.

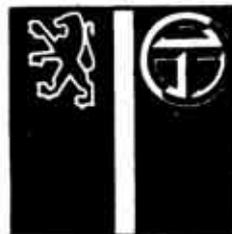


AUTOHAUS KLEIN GMBH

6630 Saarlouis

Wallerfanger Straße 102

Tel 06831 / 42927



Küchen
Ecke

Haus
der Küchen

Wir führen Möbel
für den gesamten
Eß-, Wohn- und
Schlafbereich

Vaubanstraße 7

6630 Saarlouis · Tel. 06831 / 3536

allmilmö
Die Küchenkultur

poggenpohl
Die Küche fürs Leben

Das Fachgeschäft am Platze

Papeterie – Bürobedarf – Geschenkartikel
Buchhandlung – Bilder – Einrahmungen

vb BECHEL

Französische Straße 25, 6630 Saarlouis
Telefon (06831) 2767



**Helmut
Rennert**



Zimmerei und Dachdeckerei GmbH

6630 Saarlouis

Robert-Schumann-Straße 59

Telefon 06831 / 83401

SPEZIAL-SERVICE



Wir bringen ins Haus
ESSEN + TRINKEN etc.



WICHTIGE ARZNEI



RÜCKHOLDIENST
mit 2. Fahrer
für Ihren Wagen



STARTHILFE
(mit Batterieakabel)



Fahren Behinderte
mit Kleinbus



Stehen für viele
Extrawünsche
Tag + Nacht bereit

TAXI

»PULCHEN«

Albert Schmitt

SAARLOUIS



84444

85555

huffer

Baustoffe
Brennstoffe
Transporte
Heizoel
Floratorf

GEORG HUFFER GMBH

6630 Saarlouis-Fraulautern

Am Güterbahnhof, Tel. 06831 / 80437 + 86616



schnell
zuverlässig
preiswert

Die Feuerwachen

Am 22. Juli 1901 bezog die Feuerwehr Saarlouis die Feuerwache I in der Adolf-Hetzler-Straße.

Nach den Wirren der beiden Weltkriege wurde die Wache in der Vaubanstraße bezogen. Sie wurde im Rahmen des Kreisfeuerwehrtages im Jahre 1954 offiziell eingeweiht.

Im Sommer 1975 erfolgte der Umzug in die neue Feuerwache in der Lisdorfer Straße. Diese Maßnahme war notwendig geworden, weil die Räumlichkeiten in der Vaubanstraße den zeitgemäßen Anforderungen an eine moderne Feuerwehr nicht mehr gerecht wurden.

Die Wache verfügt über eine modern ausgerüstete Werkstatt zur Wartung aller Geräte, eine spezielle Atemschutzwerkstatt, einen Atemschutzübungsraum und für die Mannschaft angemessene Sozialräume.

Dreh- und Angelpunkt allen Geschehens ist die Funk- u. Telefonzentrale, die rund um die Uhr besetzt ist. Von hier aus erfolgen computergesteuert die Alarmierungen der Feuerwehren des Kreises Saarlouis. Alle Funksprüche werden auf Band aufgezeichnet. Alle wichtigen Industriebetriebe, Kaufhäuser und große Supermärkte

der Stadt hängen an einer Meldezentrale mit Direktleitung zur Feuerwehrzentrale.

Seit dem Umzug im Jahr 1975 wird im Zweijahresrhythmus ein „Tag der offenen Tür“ veranstaltet, der mit seinen Vorführungen und Demonstrationen bei allen Besuchern und der Fachwelt immer hohe Anerkennung fand.

Seit einigen Jahren zeichnet sich in Saarlouis hinsichtlich der Feuerwachen eine Entwicklung ab, für deren Planung man der Stadtverwaltung sehr dankbar sein muß: Die Schaffung von Stützpunktfeuerwachen.

Als solche Feuerwachen sind bereits die Feuerwache Innenstadt und – durch die Zusammenfassung der Löschbezirke Roden und Fraulautern – die Feuerwache Ost entstanden.

Seit Juli 1986 ist die Feuerwache West auf der Delt die neue Heimat der Löschbezirke Neuforweiler, Picard und Beaumarais. Für die Hilfeleistung entstanden auf diese Weise einerseits schlagkräftige Stützpunktwehren, andererseits wurden durch die Zusammenlegung auch enorme Kosten gespart.

Aus der Chronik der Feuerwehren von Roden und Fraulautern und des Löschbezirks Saarlouis-Ost

Brandkatastrophen waren früher erheblich öfters zu verzeichnen als heute. Ursache war meistens die damalige Bauweise: Die Häuser waren in der Regel mit Fachwerk und Reisig hochgezogen, die Dächer waren durchweg mit Stroh gedeckt. Die hölzernen (!) Schornsteine ragten kaum über das Dach hinaus. Geriet ein Haus in Brand, waren oft, bedingt durch widrige Windverhältnisse, bald auch die Nachbarhäuser in Gefahr.

Fast der halbe Ort Roden wurde 1752 durch ein Großfeuer vernichtet. Im Sommer 1811 traf es dann Fraulautern: 47 Häuser fielen in kurzer Zeit dem „Roten Hahn“ zum Opfer. Es gab auch Tote: Drei Männer, eine Frau und ein Kind kamen in den Flammen um. Fünf Jahre später, am 18. August 1816, brannten in Fraulautern erneut neun Häuser innerhalb einer Stunde ab.

Als am 18. Februar 1817 morgens um 6 Uhr in Roden Feuer ausbrach, wurden anschließend sowohl die Bevölkerung als auch die „Feuerlösch-Compagnie“ von Saarlouis durch den landrätlichen

Kommissarius Schmelzter in einer Mitteilung im „Intelligenzblatt für den Kreis Saarlouis“ sehr gelobt. Durch die tatkräftigen Löschbemühungen fielen nur drei Häuser und eine Scheune den Flammen zum Opfer.

Die größte Brandkatastrophe traf Roden am 24. April 1820. 130 Häuser (von insgesamt 233) brannten innerhalb von zwei Stunden ab. 145 Familien mit 791 Personen wurden obdachlos. Auch bei diesem Brand zeichneten sich die „Feuerlösch-Compagnie“ von Saarlouis und die Einwohner aus. Selbst König Friedrich-Wilhelm III. von Preußen äusserte sich lobend, wie dem Amtsblatt der Regierung zu Trier vom 18. November 1820 zu entnehmen war.

Regierung und Kommunalverwaltung waren bestrebt, die schweren Verluste an Leib und Vermögen durch die Neuorganisation des Feuerlöschwesens möglichst gering zu halten. Die Rodener Feuerwehr leitet ihr Gründungsjahr 1830 ab von einer Medaille, die um den preußischen Adler herum die Inschrift „Rodener Feuerspritzer

Schwanengel

seit 1848

Matratzen · Karo-Stepp-Betten · Bettwäsche
(auch in Frotté) Schlafdecken und Heimdecken.
Alles aus dem Hause für gesunden Schlaf
SAARLOUIS, WEISSKREUZSTRASSE 9, · Telefon 06831 / 2794

Walter Schönhofen

**Elektro- und Sanitäre Installation
Tankanlagenbau**

6630 Saarlouis

III. Gartenreihe 8 · Tell. 3285



**Teile &
Zubehör**

Optik-Tuning und
Originalersatzteile

AIS
Ersatzteile-Shop
Auto-Industrie GmbH

6630 Saarlouis

Holtzendorffer Straße 6 · Tel. 1457

Augenoptikermeister

OPTIK KADE

Contactlinsen-Spezialist
Zugelassen zu allen Kassen

Saarlouis ● Dillingen ● Merzig

Fernseh-Guttman
GmbH

6630 Saarlouis

Deutsche Str. 2

Tel. 06831/22992-93

**Brennstoff-
Manstein**

Brennstoff Manstein GmbH · Tel. 2959+2137

6630 Saarlouis · Lothringer Straße 25

Spedition · Güternah- u. Fernverkehr · Schutzguttransporte · Hauptlager: Provinzialstraße 73 · Saarlouis-Lisdorf
Festbrennstoffe · Heizöl · Industrie- und Motoröl · Dieselmotorkraftstoff · Haushalt- und Batterie-Tanks · Pumpen · Zubehör · Techn. Artikel · Düngestoff



von 1830" trug. Hinsichtlich der Gründung der Fraulauterner Wehr konnte noch im Jahre 1980 erst das Gründungsjahr 1864 angegeben werden. Diese Zahl muß nun korrigiert werden auf 1838. Ein Rodener Bürger, der inzwischen verstorbene Sammler Walter Maxeiner, fand 1982 auf einem Nürnberger Flohmarkt eine Medaille mit folgenden Inschriften: „Behüte Gott 1838“.

Beide Wehren waren für die damaligen Verhältnisse recht gut ausgerüstet. Für tatkräftiges Einschreiten bei Bränden in benachbarten Gemeinden gab es lobende Erwähnungen, so in Nalbach, in Saarewellingen und 1868 beim Brand des Heumagazins in Saarlouis, hier durch den Festungskommandanten.

1882 bestand die Rodener Wehr aus einem Löschzug mit fünf Führern und 36 Mann. An Geräten waren vorhanden: 1 Druckspritze, 1 Zubringer, 1 Wasserwagen, 2 Handgerätewagen, 10 Eimer, 2 Anstell-Leitern und 4 Feuerwehrraken.

Die Fraulauterner Wehr verfügte 1885 über 50 Wehrleute und war wie folgt ausgerüstet: 1 große und 1 kleine Spritze, 1 Wagen mit Wasserfässern, 1 Leiterwagen, große und kleine Feuerhaken, 6 Schläuche mit Mundstücken, 1 Piston (franz.: Ventil), zur kleinen Spritze, Feuereimer aus Blech, Zugriemen, Laternen und 1 Vorspannwagen zur großen Spritze. Im gleichen Jahr konnte durch einen Zuschuß der Rheinischen Feuer-Societät eine zweirädrige Saug- und Druckspritze angeschafft werden.

Nach der Eingemeindung von Roden nach Saarlouis im Jahre 1907 bildete die Rodener Wehr innerhalb der gesamtstädtischen Wehr weitgehend selbständige Löschzüge. 1908 wurde die Feuerwache II in der Rathstraße eingeweiht. Ab 1926 wurde der Feueralarm durch elektrisch betriebene Sirenen von der Polizeiwache aus gegeben. In einer politisch und wirtschaftlich schweren Zeit feierte die Rodener Wehr 1930 ihr 100-jähriges Bestehen. In Fraulautern löste sich die Wehr am 17. März 1913 auf wurde jedoch bereits drei Wochen später mit 60 Mann wieder gegründet. Seit 1920 gehörte auch eine Musikkapelle zur Wehr. Am 1. April 1923 wurde Alois Arand Oberbrandmeister; er leitete die Fraulauterner Wehr 30 Jahre bis 1953.

Eine große Bewährungsprobe hatten die Feuerwehren im II. Weltkrieg zu bestehen. Obschon durch viele Einberufungen stark geschwächt, konnten sich die Löschzüge von Roden und Fraulautern vor allem bei den schweren Bombenangriffen vom 1./2. September 1942 und 5. Oktober 1943 auszeichnen. 92 Personen wurden von den Wehren der Stadt „Saarlautern“ lebend aus den Trümmern geborgen; für 128 Einwohner kam jede Hilfe zu spät.

Die Feuerwachen in der Rathstraße und auf der Fraulauterner Brücke wurden bei den schweren Kämpfen im Dezember 1944 völlig zerstört; die gesamte Ausrüstung ging ebenfalls verloren. So mußte in beiden Stadtteilen völlig neu aufgebaut werden. In Roden verpflichteten sich 1947 12, in Fraulautern 13 Mann, für fünf

Goldschmiedemeister
Bernd Heitz

**Juwelier in
der Altstadt**

BERND HEITZ GOLDSCHMIEDEMEISTER

Atelier für Platin-, Gold- und Silberschmuck

Ihr Juwelier in der Altstadt von Saarlouis

NEUANFERTIGUNGEN · REPARATUREN · ZUCHTPERLEN

6630 Saarlouis · Silberherzstraße 4 · Tel. 06831/2157

**saarlouiser reisebüro
iven+weiler**

Stiftstraße 2 6630 Saarlouis
Tel. 0 68 31 - 14 30



**Schwarz-
weiß
Moden**

BREY

Französische Straße 23
Saarlouis

Telefon (0 68 31) 4 15 75

Ihr Fachgeschäft für

TRAUERKLEIDUNG

Gebrüder Landry · Internationale Transporte
6630 Saarlouis · Pavillonstraße 45 · Tel. 06831/3768



Kfz.-Innenausstattung

Joachim Boehlke

6638 Dillingen 3

Dillinger Straße 1
Tel. 06831/72893

**maler
drouin
saarlouis**

Werkstätte für
qualitätsbewußte
Malerarbeiten

An den Friedenslinden 14
Telefon: 06831/60699



DER WEG ZUM GUTEN BILD

Saarbrücken · St. Ingbert · Saarlouis
Bexbach · Völklingen · St. Wendel

**FOTO
HAUS**

GRESSUNG

Jahre in der Wehr Dienst zu tun. 1960 verfügte die Rodener Wehr wieder über 43 Wehrleute und 12 Altersmitglieder. Bereits 1949 war in der Rathstraße hinter der Mädchenschule eine neue Feuerwache erbaut worden; in Fraulautern erfolgte der Neubau der Feuerwache im Hof der Klosterschule dann 1950.

Von 1946 — 1960 war die Rodener Wehr rund 60-mal bei größeren Bränden im Einsatz; im Jahrzehnt 1960/1970 kam es zu rund 40 größeren Einsätzen; in Fraulautern verzeichnete man von 1946 — 1960 rund 50 größere Einsätze, davon vier Brände in den Stuhlfabriken, einen in der Verzinkerei 1957 und 1958 zwei Ölbrände im Emaillewerk Fontaine. Die Fraulauterner Wehr verfügte 1959 wieder über 36 Mann und 16 Altersmitglieder. Am 19. und 20. September 1970 feierte der Löschzug Roden sein 140-jähriges Bestehen. Die Wehr bestand aus 39 Feuerwehrmännern, 9 Jugendwehrmännern und 4 Mann in der Altersabteilung.

Zusammenlegung der Löschbezirke Roden und Fraulautern zum Löschbezirk Saarlouis-Ost

Am 24. November 1973 wurde die neue Feuerwache Saarlouis-Ost ihrer Bestimmung übergeben. Gleichzeitig wurden die bisher selbständigen Löschzüge Roden und Fraulautern zum Löschbezirk Saarlouis-Ost zusammengefaßt. Ihm gehörten 58 Aktive, 10 Jugendwehrmänner und 23 Altersmitglieder an. Löschbezirksführer wurde Oberbrandmeister Rudolf Sieb aus Roden, sein Stellvertreter wurde Gerd Welsch aus Fraulautern, der auch gleichzeitig den Spielmannszug der Wehr leitet.

Die Feuerwache Ost ist rund um die Uhr besetzt. Bei Alarm treffen die in der Feuerwache wohnenden Wehrleute die ersten Vorbereitungen: So können die ersten Fahrzeuge meist schon nach 3 — 4 Minuten ausrücken. Auf Antrag von Löschbezirksführer Rudolf Sieb wurden für die Wehrleute 1974 zur sogenannten „stillen Alarmierung“ Funk-Alarm-Melder angeschafft.

Die Stadt Saarlouis läßt es sich angelegen sein, die Ausrüstung seiner Löschbezirke ständig zu verbessern und zu ergänzen. Der Löschbezirk Ost erhielt 1978 zu den beiden vorhandenen Fahrzeugen LF 8 ein Tanklöschfahrzeug TLF 16 und Ende 1979 einen Funkkommandowagen. Im März 1984 wurde einer der LF 8 ausgemustert. An seine Stelle trat ein neuer LF 8, der auch über einen Lichtmast mit zwei je 1000 Watt-Scheinwerfer und eine Feuerlösch-Kreiselpumpe verfügt. Im Juli 1985 wurde das älteste Fahrzeug, eine Drehleiterkombination DL 25, nach 30 Jahren „Dienst“ verkauft.

Es war seinerzeit die erste Drehleiter der Saarlouiser Wehr gewesen.

Das zehnjährige Bestehen des Löschbezirks Saarlouis-Ost nahm man 1983 zum Anlaß, mit einem „Tag der offenen Tür“ den Mitbürgern Gelegenheit zu geben, sich über den Ausbildungsstand und die Ausrüstung ein Bild zu machen. Am 6. Mai 1984 feierte der Spielmannszug der Wehr sein 25-jähriges Bestehen. Rudolf Sieb richtete Worte des Dankes an die Mitbegründer, die Brüder Oswald und Berthold Bauer und Brandmeister Ambrosius Mansion, der den Zug 14 Jahre lang geleitet hatte und den jetzigen Leiter Gerd Welsch.

Pro Jahr ist der Löschbezirk Saarlouis-Ost zwischen 70- und 90-mal im Einsatz. An Großbränden seien hier aus der letzten Zeit nur einige erwähnt: Am 2. Januar 1981 verursachten mit Feuerwerkskörpern spielende Kinder in der Kreuzberg-Turnhalle einen Brand, dem die gesamte Halle zum Opfer fiel. Der Schaden wurde auf über 400 000 DM beziffert. Am 4. April 1982 waren alle Löschzüge der Stadt im Einsatz, als am „Großen Markt“ ein Wohn- und Geschäftshaus völlig ausbrannte. Hier war ein Toter zu beklagen. Noch während der Löscharbeiten mußte ein Teil der Wehr des Löschbezirkes Ost in Roden Lorisstraße eingreifen, da dort ein früheres Bauernhaus in Flammen stand. Anfang Februar 1985 gab es den größten Sachschaden, als ein Werkstattgebäude der Stuhlfabrik Mathieu in Fraulautern in Flammen aufging. Hier waren über 60 Feuerwehrleute mit 12 Fahrzeugen der verschiedenen Saarlouiser Feuerwachen im Einsatz. Der Sachschaden betrug rund 1 Million DM. Im Januar 1986 wurde ein zweistöckiges Wohnhaus in der Kreuzbergstraße von Fraulautern durch die Flammen fast völlig zerstört. Mit welchen Gefahren die Wehrleute rechnen müssen, zeigte sich hier, befürchtete man doch ein Übergreifen der Flammen auf die im Keller befindliche Gasheizung. Und an Ostern 1986 kam es bei dem Hochhausbrand auf dem Steinrausch zu einer Beinahe-Katastrophe, da den Bewohnern der Weg durch das Treppenhaus versperrt war. Schließlich gelang es, alle bedrohten Personen über Drehleitern von den Balkonen zu retten.

Diese Beispiele mögen genügen um aufzuzeigen, wie notwendig neben einer optimalen Ausrüstung auch ein hoher Ausbildungsstand der Feuerwehrleute erforderlich ist.

Abschließend sei noch erwähnt, daß die Wehrleute des Löschbezirks Ost seit Jahren ein gutes Verhältnis zu den „pompiers“ von Mittersheim in Lothringen mit Besuch und Gegenbesuch haben.

NATURAL GYM

Studio für
Körpertraining

6630 Saarlouis · Taubenstraße 12 · Telefon 06831/40179

bietet als einziges vom Deutschen Bodybuilding- und Kraftsportverband e.V. (DBKV) anerkanntes Studio im Kreis Saarlouis

Wir stellen für Sie individuelle Trainingspläne auf Gute Parkmöglichkeiten



● Fitneßtraining ● Ausgleichstraining ● Kraft- und
Konditionstraining für alle Sportarten ● Bodybuilding
für Damen u. Herren ● Gewichtabnahme ● Gewebe-
straffung ● Sonnenbank (1/2 St. 6,- DM ● auch für
Nichtmitglieder)

Öffnungszeiten: Mo.-Mi.-Fr. 10-14 Uhr und 16-21 Uhr;
Di. und Do. 16.30-21 Uhr, Sa. 15-18 Uhr



Inh. E. Engel, Schreinermeister

VIKTORIASTR. 13 · SAARL.-RODEN · TEL. 06831-80317

Küchen- und Treppenstudio „IRO“ · Schreinerei



Park-Hotel

RESTAURANT
Ihr Haus in Saarlouis

Inhaber: Küchenchef Willi Mayer und Frau Christel

Alle Zimmer mit:

Dusche oder Bad, SW-Telefon u. Minibar, TV, Frühstücksbüffet

Großer Parkplatz und Garagen

6630 SAARLOUIS ● Ludwigsstraße 23 ● Tel. (06831) 1349

H & K

HÖESTEMBERGHE & KLÜTSCH

G.M.
B.H.

WALZWERKSANLAGEN · HÜTTENWERKSANLAGEN

6630 SAARLOUIS Industriestraße · Telefon (06831) 4503-0

FENDT

Wohnwagen

FRANKIA

Verkaufswagen

BERGER

Motor-Caravans

Vorzelte · Zubehör · Ersatzteile

Reparaturen aller Fabrikate

Wohnwagen-Appel

Fasanen-Allee (Industriegebiet)

6630 SAARLOUIS · Tel. 06831/43576

BENEDIKT SCHNEIDER

Elektroinstallationen — Ankerwickellei

Provinzialstraße 29

6630 SAARLOUIS-LISDORF

Telefon 06831 / 42312

auchten

Die führende Großhandlung an der Saar für

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Vollwärmeschutz

6630 Saarlouis-Röderberg, Carl-Zeiss-Straße 24, Tel. (06831) 80070



Der Löschbezirk Saarlouis-Beaumarais

Die aktive Wehr

Im Jahre 1854 wurde lt. Unterlagen die erste Wehr in Beaumarais gegründet. Die Anzahl der Wehrmänner ist nicht mehr bekannt. Sie hatte jedoch schon eine Handspritze, welche von der Bürgermeisterei Wallerfangen übergeben wurde. In den nachfolgenden Jahren bewegten sich die Mitgliederzahlen zwischen 40 und 52 Wehrmännern. Die beiden Weltkriege machten der Wehr personalmäßig schwer zu schaffen. Die Einberufenen konnten aber durch junge, nicht wehrpflichtige Leute ersetzt werden. Am 1. 4. 1936 wurde Beaumarais, ebenso wie Fraulautern, Lisdorf und Picard, in die damalige Stadt Saarlautern eingemeindet.

Nach dem zweiten Weltkrieg und zweimaliger Evakuierung trafen allmählich wieder alle früheren Wehrmänner in der Heimat ein. Die Wehr unter Leitung von Obm. Bersin übernahm sofort wieder den Brandschutz. Beide Kriege hatten auch in die Reihen der Feuerwehr Lücken gerissen, die es galt, durch junge Leute wieder auszufüllen. An Material war nach dem zweiten Weltkrieg fast nichts mehr vorhanden, ebenso an persönlicher Ausrüstung. Die Neubeschaffung machte in dieser schlechten Zeit große Schwierigkeiten. Nach und nach ging es aber immer besser, und so konnten wir bereits im September 1950 unsere erste Motorspritze (TS 8) mit Anhänger

E. Weiffenbach

6670 St. Ingbert, Telefon 06894/6036

Partner der Feuerwehren

- ... berät Sie
- ... beliefert Sie
- ... bietet Ihnen den Service und all das fachmännisch zu jeder Zeit

FEUER-
SCHUTZ



Heinrich Schrecklinger



Garten- u. Landschaftsbau GmbH
Baumschule · Gärtnerei

6630 Saarlouis

Neue Welt 8 · Telefon 06831/49235

SEIT 1897
IN SAARLOUIS

brillen · bohr

G
m
b
H

Staatlich geprüfter Augenoptiker

6630 SAARLOUIS

Französische Str. 17 + Postgässchen 21
Telef. 06831/42177



Strauß & Co GmbH

Erdbau · Transporte, Tel. 80098

Saarlouis-Steinrausch, Theodor-Heuß-Allee 153

Ihre Experten für Tapeten, Boden-
beläge, Farben und Verlegeservice

GETEX

Saarlouis, Röderberg (neben basar)
Telefon (06831) 87174

Schlosserei & Stahlbau

FIALA GmbH

6630 SAARLOUIS

Industriestr. 25 · Tel. 06831/2414

FRANZ HESEDENZ GMBH · STAHLLEICHTBAU

Ausführung von:

Aluminiumfenster und -türen, Schaufensteranlagen, Fassaden, Schlosserarbeiten

6630 Saarlouis-Roden · Heiligenstr. 48 · Tel. 06831/80039



(wenn auch nicht neu) bekommen. Im September 1955 feierten wir unser 100-jähriges Bestehen in Verbindung mit der Einweihung unseres neuen Gerätehauses.

Nachdem die anderen Stadtteile von Saarlouis nach und nach mit Feuerwehrfahrzeugen ausgerüstet waren, bekam der Löschzug Beaumarais am 18. 11. 1955 ein Löschgruppenfahrzeug LF 8, Marke Citroen, womit wir damals gut ausgerüstet waren.

Die politischen Auseinandersetzungen machten leider vor der Feuerwehr nicht halt und wie es ja dann wohl sein muß, gingen Alte und kamen Neue. Unser alter Löschzugführer Franz Kronenberger wurde abgelöst und Nikolaus Zenner übernahm das Amt. Auch das ganze Kommando wurde neu gestellt von jungen Wehrmännern. Da die alten Citroen-Fahrzeuge nach und nach den technischen Anforderungen nicht mehr genügten, wurden sie durch neue Mercedes-Fahrzeuge ersetzt. 1966 erhielt Beaumarais dieses neue Fahrzeug.

Im Jahre 1967 trat Nikolaus Zenner von seinem Amt zurück und Eduard Franz wurde zum neuen Löschzugführer berufen.

1973 nahm eine Gruppe von Wehrmännern erstmalig an Feuerwehrwettkämpfen in Welsberg/Südtirol teil. Sie erkämpften sich das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze. 1976 nahmen wir dann mit 2 Gruppen an den Leistungswettkämpfen in Tramin/Südtirol ebenfalls erfolgreich teil.

1979 wurde der jetzige Löschbezirk Beaumarais nochmals verstärkt durch die Übernahme des TroTLF 16, welches bis dahin in der Innenstadt stationiert war.

Im September 1979 feierten wir unser 125-jähr. Bestehen. Viele Wehren aus der näheren und weiteren Umgebung waren zu Gast. 1985 feierte der Löschbezirk im kleinen Rahmen sein 130-jähr. Bestehen in Verbindung mit einem „Tag der offenen Tür“, sowie das 30-jähr. Bestehen der Feuerwache und das 10-jähr. Bestehen der Jugendwehr.

1986 werden die Löschbezirke Beaumarais, Picard und Neuforweiler gemeinsam in die neue Feuerwache „West“ einziehen und zusammen den neuen Löschbezirk „West“ bilden.

Feuerwache Beaumarais

Die alte Wache in Beaumarais stand früher neben der alten Schule auf dem Platz des heutigen Pfarrjugendheimes. Das Gebäude entsprach nach dem Kriege überhaupt nicht mehr den Voraussetzungen einer Feuerwache.

Dem Antrag für den Bau einer neuen Feuerwache wurde durch die Stadt Saarlouis entsprochen.

Die Stadt bemühte sich, mit dem Bau noch bis 1954, dem 100-jährigen Bestehen der Wehr, fertig zu werden. Die Verzögerung trat durch die Standort- und Bauplatzfrage ein. So konnte das Gerätehaus erst bis 1955 fertiggestellt werden und das 100-jähr. Jubiläum wurde verschoben bis zur Einweihung des neuen Gerätehauses im September 1955. Als Hausmeister und Gerätewart zog Albert Zenner ein. Später war es dann Franz Jost und heute ist es Ernst Pecina.

Nach dem Auszug des DRK wurde in Eigenleistung renoviert. Schulungsraum mit Dämm-Material und Holzverkleidung, Kantine, Decke abgehängt und ganz mit Holz ausgeschlagen. Die Halle und alle Räume gestrichen.

Da der Schulungsraum sehr eng ist, wurde an die Stadt ein Antrag gestellt für den Bau eines neuen Schulungsraumes hinter dem stehenden Gebäude. Die Arbeiten wollten wir selbst ausführen, die Stadt sollte nur das Material und die Bauaufsicht stellen. Nach der Planung der Stadt sollte der Bau 285.000,— DM kosten und durfte nicht in Eigenarbeit erstellt werden.

Daraufhin wurde nach vielen Gesprächen eine neue Wache konzipiert für Beaumarais, Picard und Neuforweiler, zumal die Platzverhältnisse in den anderen Wachen noch viel schlechter waren. Diese Wache ist nun fertiggestellt und wurde Ende Juli bezogen. Wir hoffen alle auf gute und gedeihliche Zusammenarbeit der Löschbezirke, zum Wohle unserer Mitbürger.

Jugendfeuerwehr Beaumarais

Bereits im Jahre 1962 wurde im Löschbezirk die erste Jugendgruppe gegründet und mit den Übungen begonnen. Diese Jugendgruppe mußte leider nach einem 1/2 Jahr wieder aufgelöst werden, da im Saarland noch keine Jugendwehren eingeführt waren.

Wegen Nachwuchssorgen wurde dann 1974, nach der allgemeinen Einführung der Jugendwehren, ein erneuter Versuch gestartet. 1975 wurde mit der Jugendarbeit wieder aktiv begonnen und dies hat sich bis heute fortgesetzt.

Von den einzelnen Gruppen wurde die Jugendleistungsspanne erworben und zwar:
1977 in Saarwellingen — 1978 in Saarlouis — 1980 in Schaffhausen.
Die jetzige Gruppe wird 1986 die Leistungsspanne ablegen.

KAUTT & BUX KG



- SPEZIALFABRIK
- für KOMMUTATOREN
- und GERÄTESCHALTER

6630 SAARLOUIS - Am Stadtgarten
Telefon 06831 / 1495



-STATION
Adolf Gerhardt

- Tag u. Nacht geöffnet

6630 Saarlouis
Metzer Str. 44 · Tel. 40414

Fritz Schreiner GmbH Innenausbau



Unsere Leistungen:
Decken-/Wandvertäfelungen · Holzverschindlungen aller Art · Entwurf und Bau von Kellerbars und Partyräumen · Ausbau von Dachgeschossen mit fachgerechter Schall- und Wärmeisolierung · Planung und Montage von Küchen · Solarien und Heimsauna-Anlagen (auch Maßanfertigung)

Thomas-Mann-Str. 65 · 6630 Saarlouis · Tel. 0 68 31 / 8 34 63

Quecke

Sanitär-Ausstellung
Ecke Kaiser-Friedrich-
Ring-Eisenbahnstraße
6630 Saarlouis
☎ 06831 / 3886

Quecke & Co.
Installationen GmbH
Zeppelinstraße 33
6630 Saarlouis
☎ 06831 / 1525 / 26

Unser Leistungsprogramm:

Planung und Ausführung von Heizungsanlagen · Sanitären Anlagen · Öl- und Gasfeuerungen · Rohrleitungsbau · Meß- und Regeltechnik · Elektrischen Schaltanlagen · Schwimmbad-technik · Wärmepumpen aller Primärenergien · Solaranlagen

reifen schleich
SAARLOUISER STRASSE 92 6630 SLS-FRAULAUTERN

Wir bieten Ihnen den kompletten
Reifen-Service

Außergewöhnliche Auswahl an Markenreifen · Individuelle Beratung · Auswuchten auf Null-Toleranz · Feinwuchten direkt am Fahrzeug · elektronische Achsvermessung mit einstellen von Spur und Sturz · Geschultes Werkstattpersonal.

J. HIRY & SOHN

STRASSENBAU · TIEFBAU
SPORTANLAGEN

6630 SAARLOUIS
Carl-Zeiss-Str. 13-15 · Tel. 80044

Roman Fontaine Abschleppdienst Tag und Nacht
im In- und Ausland · Autoverleih

6630 Saarlouis-Fraulautern, Industriegebiet In den Helden
Telefon 06831 / 80017 und 80018





Der Löschbezirk Saarlouis-Neuforweiler

Im Jahre 1901 wurde die Freiwillige Feuerwehr unter Amtsbürgermeister Ritter und Ortsbürgermeister Rupp gegründet. Erster Brandmeister war Lehrer Kirchhof. Ihm standen 16 Wehrmänner zur Seite. Gründungsmitglieder waren Peter Haas, Peter Regnery, Anton Sonntag, Otto Himbert, Johann Wiltz, Casimir Nicola und Ernst Tonellier.

Von 1910 bis 1918 führte Nikolaus Wilz die Wehr. Ihm folgte bis zum Jahre 1925 Peter Schuler. Ferdinand Eisenbarth war von 1925 – 1928 und Johann Karl Müller von 1928 – 1935 Wehrführer. Danach war, bis zum Jahre 1953, Brandmeister Norbert Thiel Wehrführer. Von 1953 bis 1968 führte Brandmeister Ernst Bläs die Wehr. Sein Vertreter war Ludwig Winter, später dessen Nachfolger Helmut Jourdain. Von 1968 bis heute ist Oberbrandmeister Helmut Jourdain Löschbezirksführer. Sein Vertreter war von 1968 bis 1974 Oberlöschmeister Alois Hellbrück, von 1974 bis 1980 Brandmeister Manfred Jourdain und von 1980 bis heute Brandmeister Edmund Puhl. Seit der Eingemeindung Neuforweilers in die Kreisstadt Saarlouis am 1. 7. 1970 gehört die Freiwillige Feuerwehr als Löschbezirk der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis an. Die Wehr

mußte seit ihrem Bestehen bei zahlreichen Wohnhaus und Waldbränden, sowie bei Hochwassereinsätzen ihr Können unter Beweis stellen. Von 1979 bis heute haben insgesamt 22 Feuerwehrleute Leistungsspangen erworben.

Eine Jugendwehr wurde im Jahre 1980 offiziell gegründet. Erster Jugendwart war Löschmeister Heribert Weis. Von 1985 bis heute ist Oberlöschmeister Helmut Monz Jugendwart.

Heute gehören dem Löschbezirk Neuforweiler 24 aktive Feuerwehrmänner, 5 Mitglieder der Altersabteilung und 6 Mitglieder der Jugendfeuerwehr an. Es sind dies: Helmut Jourdain Obm, Edmund Puhl Bm, Alois Hellbrück Olm, Hermann Josef Himbert Olm, Helmut Monz Olm, Heribert Weis Lm, Hubert Klippel Lm, Peter Jourdain Hfm, Klemens Kopowski Hfm, Helmut Konter Ofm, Hermann Josef Pohl Ofm, Walter Gettmann Ofm, Albert Willig Ofm, Jürgen Fähnrich Fm, Klemens Kohn Fm, Gilbert Pilak Fm, Holger Seferin Fm, Knut Kempeni Fm, Stefan Zenz Fm, Uwe Altmeyer Fm, Jörg Hiry Fm, Jürgen Hollinger Fm, Wolfgang Wilhelm Fm und Randolf Rupp Fm. Der Altersabteilung gehören an: Camille Altmaier, Josef Altmeyer, Nikolaus Groß, Jakob Kopp und Johann Tarnawski.

Bedachungs und Bauklempnerei



Manfred FESS

Dachdeckermeister

- Bedachung
- Fassadenverkleidungen
- Bauklempnerei
- Isolierungsarbeiten

6630 Saarlouis-Steinrausch

Albert Einsteinstraße 23 · Tel. 06831 / 82318



*Seit 1946 im Dienste der
Schweißtechnik*

F.T.B. KREVET GMBH & CO KG

**Industriebedarf und
Schweißtechnik**

6630 Saarlouis

Rodener Schanze 1-3 (B 51)

Telefon (06831) 80065

Lieferprogramm:

Sämtliche Schweißgeräte
(Elektro, CO₂, Autogen)
Elektroden und Schweißdrähte
Schweißzubehör
Schweißschutzbekleidung
Elektrowerkzeuge
Hydraulikwerkzeuge
Brennschneidmaschinen u.v.a.

Reifen-Becker

6630 Saarlouis
Carl-Zeiss-Straße 12
Industriegeb. Röderberg
Telefon 06831 / 81511
oder 82211

- Auspuffanlagen
- Stoßdämpfer
- Ölwechsel
- ASU + Achsvermessung



Preiswert: Ja

Billig: Nein

Denn Ihre Sicherheit
liegt uns am Herzen



J. Schuder E. Fröbe

Schreinerei · Innenausbau



Herstellung aller Arbeiten aus Holz, Wand- und
Deckenvertäfelungen und Möbel nach Maß
Fenster · Türen · Treppen

6630 Saarlouis-Roden

Herrenstr. 66 · Tel. 06831 / 80521

Rolladen Schmidt Saarlouis

Rolladen
aus „Koemmerling“-Kunststoffprofilen,
aber auch in Holz oder Alu
mit Handbedienung oder Elektromotor

Markisen
in eleganten Dessins
mit Kurbelstange oder Elektromotor

Rollos
mit modischen Decors

Instandsetzung · Modernisierung · Erneuerung

Telefon

06831-2985

Industriestr. 18

Harmonikaturen
aus Holz oder mit Textilleder bespannt

Jalousien
für Innen und Außen in vielen Farben
mit Handbedienung oder Elektromotor

Vertikaljalousien
mit modischen Decors
mit Handbedienung oder Elektromotor

**„Unser Service rund ums Geld:
komplett und nett.“**

Filiale Saarlouis, Großer Markt 13, Telefon 1337



BAYERISCHE VEREINSBANK

Ihre Bank mit Herz und Verstand



Der Löschbezirk Saarlouis-Lisdorf

Die Freiwillige Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis – Löschbezirk Innenstadt – blickt in diesen Tagen auf ihr 175-jähriges Bestehen zurück. Mit der Jubelwehr gemeinsam feiern auch die übrigen Löschbezirke unserer Stadt dieses festliche Jubiläum.

Dies sollte für die übrigen Löschbezirke Verpflichtung und Anlaß sein, auch die Geschichte und Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehren in den einzelnen Stadtteilen näher den Bürgern vorzustellen. Die Entstehung und Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr in Lisdorf wollen wir aus diesem Anlaß Revue passieren lassen.

Hinweise auf die Existenz einer Feuerwehr in Lisdorf reichen bis in das Jahr 1821 zurück. Von der eigentlichen Gründung der ersten Freiwilligen Feuerwehr erfährt man allerdings erst im Jahre 1879. Der erste Führer dieser Feuerwehr war der damalige Bäckermeister Johann Simon. Die, aus heutiger Sicht gesehen, dürftige Ausrüstung brachte man im Spritzenhaus in dem sogenannten Hirten-gässchen unter. In das neue Gerätehaus in der Kleinstraße konnte man 1899 einziehen. Im darauf folgenden Jahr erhielt auch die Holzmühle ein neues Gerätehaus. Die Entwicklung der aufstrebenden Lisdorfer Wehr wurde durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges jäh unterbrochen. Daß die auf den Krieg folgende Neuorgani-

sation gut gelungen war, ist daraus ersichtlich, daß man im Jahre 1929 anlässlich des 50-jährigen Stiftungsfestes den Kreisverbandstag ausrichten durfte, wo immerhin 2.000 Feuerwehrleute in Lisdorf erschienen.

Einen erneuten Rückschlag in ihrer positiven Entwicklung erlitt die Lisdorfer Feuerwehr durch die Folgen des 2. Weltkrieges. 1946 übernahm dann Jakob Seidel die Führung der durch den schrecklichen Krieg stark dezimierten Wehr. Doch auch diesmal gelang, dank des vorbildlichen Zusammengehörigkeitsgefühles aller, der Neuaufbau der Freiwilligen Feuerwehr Lisdorf.

1951 konnte man dann das neue Gerätehaus in der Großstraße beziehen, und Lisdorf erhielt bald darauf sein erstes Löschfahrzeug, ein LF 8. Um den ständig drohenden Gefahren durch Hochwasser begegnen zu können, schuf man sich in den 50er Jahren durch enorme Eigenleistungen auch Gerätschaften zur Wasserrettung. Durch die Mitarbeit aller und getragen durch den guten Kameradschaftsgeist entwickelte sich die Freiwillige Feuerwehr Lisdorf zu dem, was sie heute darstellt. Nach und nach wurden neue Geräte und Fahrzeuge beschafft, das Gerätehaus wurde erweitert.

Wir lösen Ihre Öltankprobleme

Sprechen Sie mit uns — wir sind Fachleute auf diesem Gebiet.
Unser Liefer- und Dienstleistungsprogramm umfaßt:

ÖLTANKS

Kunststoff-Batterietanks, Haushaltstanks
Erdlagertanks, Kellertanks

TANKREINIGUNG

Zita Jacobs GmbH

Tankfahrzeuge · Tankanlagen

Zeppelinstr. 27-29 · 6630 Saarlouis 1
Tel. (06831) 3059 · Postfach 1651
Telex 443193 zifa d

INNENHÜLLEN

DEMONTAGE VON ÖLTANKS

BRAUCHWASSERSPEICHER



Verkaufsbüro und
Auslieferungslager

WÄRMEPUMPEN

ARMATUREN

TANKFAHRZEUGE

— neu und gebraucht —

FACHWERKSTATT

für Tankfahrzeuge, TÜV-Zulassung
für Kesselprüfungen

DIESELTANKANLAGEN

ober- und unterirdisch

ZAPFSÄULEN

für Benzin, Super und Diesel

PUMPEN

für Öl und Wasser

SCHLÄUCHE

Aus einer Hand!

Sachversicherung,
Lebensversicherung,
Krankenversicherung,
Bausparen, Baufinanzierung — was auch immer Sie brauchen, kommen Sie zu mir: Ich habe in jedem Fall ein gutes Angebot für Sie bereit:

Ihr Partner
in allen
Versicherungs-
fragen

Allianz

Ernst Zobel
Hauptvertreter
An der Ronnhöed 10
6630 Saarlouis 5, ☎06831/6 23 05

Konsequent
für eine saubere Umwelt.

- KANAL- UND INDUSTRIEREINIGUNG
- SONDERMÜLLBESEITIGUNG
- EMULSIONSSPALTUNG
- ALTREIFEN SOWIE GUMMIABFÄLLE
- ALTÖL-SAMMELSTELLE
- WERKSTATTABFÄLLE
- ALTBATTERIE-SAMMELSTELLE

PAUL MÜLLER

Rufen Sie uns an: Gewerbegebiet Fraulautern, ☎ 87077

Jugendfeuerwehr

Die ideale
Freizeitbeschäftigung
für unsere
Jugend



hans geimer gmbh

bauunternehmung

6630 saarlouis-roden · ritschstr. 15 · Tel.: 80391

Der heutige Löschbezirksführer Hans Linsler, der 1967 die Führung des damaligen Löschzuges übernahm, steht einer Wehr vor, von der man mit Fug und Recht behaupten kann, daß sie den hohen Anforderungen, die heute an eine Feuerwehr gestellt werden, gerecht wird. Neben der Ausbildung des Nachwuchses - eine Jugendfeuerwehr wurde in Lisdorf bereits 1966 gegründet - steht heute die eigene Aus- und Fortbildung mit im Vordergrund. Denn nur durch theoretische Schulung und praktische Übung ist gewährleistet, daß die modernen Gerätschaften sinnvoll und zu unser aller Nutzen eingesetzt werden.

Die Erfahrungen der Vergangenheit geben uns die Gewißheit, daß wir der weiteren Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Lisdorf mit Zuversicht entgegensehen können. Es wurde viel geleistet, aber auch vieles ist noch zu erarbeiten.

Am 03. 05. 1986 trat der bisherige Löschbezirksführer der Freiwilligen Feuerwehr Lisdorf, Oberbrandmeister Hans Linsler, wegen Erreichens der Altersgrenze von seinem Amt zurück. Sein Nachfolger als Führer des Löschbezirkes ist Hans-Joachim Loris.



Der Löschbezirk Saarlouis-Picard

Die Feuerwehr Picard wird erstmals im Jahre 1822 erwähnt. Aber lange vorher haben bereits Bestimmungen für die Brandbekämpfung bestanden. Allerdings standen zu dieser Zeit den Helfern nur Feuereimer und Einreißhaken zur Verfügung. Diese Geräte wurden in bestimmten Häusern gelagert. Dies geht aus einem Erlaß

der preußischen Regierung hervor. Gegen Ende des 17. Jahrhunderts wurde das Trocknen von Hanf und Flachs in den Backöfen verboten. Ebenso unterlagen Öfen, Kamine, Hauslaternen sowie Ställe einer ständigen Kontrolle.

Am 2. Juni 1837 erscheint die neue Feuer-Ordnung für den Regie-

rungsbezirk Trier über Hausbau, Strohdächer und Brandbekämpfungsmittel. Hausbesitzer mit strohgedeckten Häusern bekamen bei einem Brand von der Versicherung keine Entschädigung.

Um das Jahr 1830 kam es zur Bildung von Feuerlöschverbänden in den einzelnen Bürgermeistereien. Die Spritze wurde den angeschlossenen Gemeinden zur Verfügung gestellt. Bei jeder Spritze befand sich ein Holzkasten mit Beil, Haken, Zange, Hammer, Nägel, Messer, Schraubenschlüssel, Lederteile und ein starker Pechdraht zum Ausbessern der Lederschläuche.

Wie schon erwähnt, bestand bereits 1822 in Picard eine Feuerwehr. Diese Löschmannschaft war keine eigenständige Wehr, sondern eine Abteilung der Wallerfanger Wehr. Auch mußten die Gemeinden Beaumarais und Felsberg Bürger für die Wallerfanger Feuerwehr abstellen.

Obwohl die offizielle Gründung der Feuerwehr Picard erst 1905 be-
rurkundet wurde, bestand schon vor 1900 eine Feuerwehr.

Im Juli des Jahres 1905 wurde die Wehr Mitglied des Feuerwehrverbandes der Rheinprovinz. Am 7. August 1905 wurden die Satzungen durch die Ortspolizeibehörde in Wallerfangen genehmigt. Die Wehrmänner waren in der Feuerwehrunfallkasse der Rheinprovinz versichert.

Die Wehr wurde am 30. Juni 1908 durch den Regierungspräsidenten in Trier als Freiwillige Feuerwehr anerkannt.

Am 28. Februar 1909 zählte die Gemeinde Picard 411 Einwohner, von diesen waren 22 Mitglieder der Feuerwehr.

1913 löste sich die Freiwillige Feuerwehr auf. Laut Anordnung des Landrates von Saarlouis (Schreiben vom 18. November 1913) mußte eine Pflichtfeuerwehr gegründet werden.

Erst am 30. März 1924 kam es in der Wirtschaft Groß zur Bildung einer Freiwilligen Feuerwehr.

1930 feierte die Feuerwehr Picard ihr 25-jähriges Bestehen.

Mit Ende des 2. Weltkrieges kam auch in Picard der Feuerwehrdienst völlig zum Erliegen.

Durch Beschluß der Französischen Militärregierung im Jahre 1947 mußten sich Personen für den Feuerwehrdienst zur Verfügung stellen.

Zu einer Neugründung nach dem Kriege kam es 1946.

Bis zur Übergabe des neuen Feuerwehrhauses im Jahre 1951 diente eine Garage als Unterkunft.

Am 8. Juli 1951 wurde das neu erbaute Feuerwehrhaus, das heute noch als Wache dient, übergeben. Der Schlauchturm wurde 1970 entfernt.

Am 8. Oktober 1961 wurde dem Löschzug Picard von der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis, Löschzug Innenstadt, ein Fahrzeug übergeben. (LF 8 auf Citroen Fahrgestell, Baujahr 1950). Dieses Fahrzeug läuft heute in Merten/Frankreich.

Schon während des Krieges hatte eine HJ Feuerwehr bestanden. 1969 schließlich wurde auch eine Jugendwehr gegründet.

1985 feierte der Löschbezirk sein 85 jähr. Bestehen

Mitglieder des Löschbezirks Picard 1986

Josef Klein, Obm. und Lbzf.

Ewald Himbert I, Olm. und stellv. Lbzf.

Kurt Klinz, Bm.; Reiner Luxenburger, Fm.; Kurt Gladel, Olm.; Andreas Julien, Lm.; Helmut Weber, Olm.; Walter Klinz, Hfm.; Erich Himbert, Hfm.; Ernst Groß, Hfm.; Karl-Werner Stötzel, Lm.; Klaus Bodwing, Ofm.; Günter Weber, Hfm.; Josef Klinz, Ofm.; Christoph Bodwing, Ofm.; Willi Klinz II, Lm.; Franz-Josef Bodwing, Hfm.; Karl-Heinz Adler, Hfm.; Klaus-Günter Bodwing, Ofm.; Paul Gladel, Ofm.; Herbert Gladel, Hfm.; Gerard Przybyl, Ofm.; Emil Barthel I, Ofm.; Joachim Hoen, Ofm.; Karl-Ludwig Julien, Fm.; Markus Klinz, Fm.; Ewald Himbert II, Fm.; Ralf Weiler, Fm.; Gerd-Josef Barthel, Fm.; Willi Klinz I, Olm.

Jugendfeuerwehr:

Sascha Michaelis; Christian Himbert; Orlando Bodwing; Dirk Jacob; Oliver Ley; Peter Hollinger

Altersabteilung:

Otto Gladel, Bm.; Johann Gergen, Ofm.; Josef Podewin, Lm.; Klaus Klein, Hfm.; Philipp Julien, Lm.; Heinz Klinz, Hfm.

Wichtige Rufnummern (Stand: August 1986)

Feuer- und sonstige Notstände: 112

Krankentransport u. Rettungsdienst: ... 06831/2233 u. 1411

Rettungshubschrauber,

Unfallrettungs- und Notarztwagen: 0681 / 65552

Polizei: 110

Nächster Feuermelder (Straße):

Nächster Feuerlöscher:

Nächstes Krankenhaus, bzw. Klink:

.....

Hausarzt:

Hausmeister bzw. Verwalter:

Freizeit-Hobby?
Sportbegeistert?
Fit sein – für alle Fälle!

**Treffen Sie keine
Versicherungs-
Entscheidung, bevor
Sie nicht unseren
Unfall-Tarif in
Ihren Händen haben.**



SAAR UNION

Guter Rat & Schnelle Tat.
Versicherungsbüro

OTTO BÖHL Inh. Hans-Otto Böhl

Augustinerstraße 15
6630 Saarlouis
Telefon (0 68 31) 29 71

federn schmidt ^{GM} ^{BH}

Amtlich anerkannter
Bremsendienst

6600 Saarbrücken 5

Mettlacher Straße 5

Tel.: 06 81 / 7 70 67

**Wir wollen
daß Sie sicher fahren**



**Neues Gesicht
für alte Fassaden:
Weru-Color-
Fenster.**

Maßarbeit vom Weru-Fachmann.

**reichert
fenster
saarlouis**

WALLERFANGER STRASSE 59

TELEFON 0 68 31 / 29 30

**Jugendfeuerwehr bedeutet:
Technik · Begegnung · Spiel und Sport · Geselligkeit**



6630 Saarlouis 3 · Bahnhofstraße 30
Telefon (06831) 80104

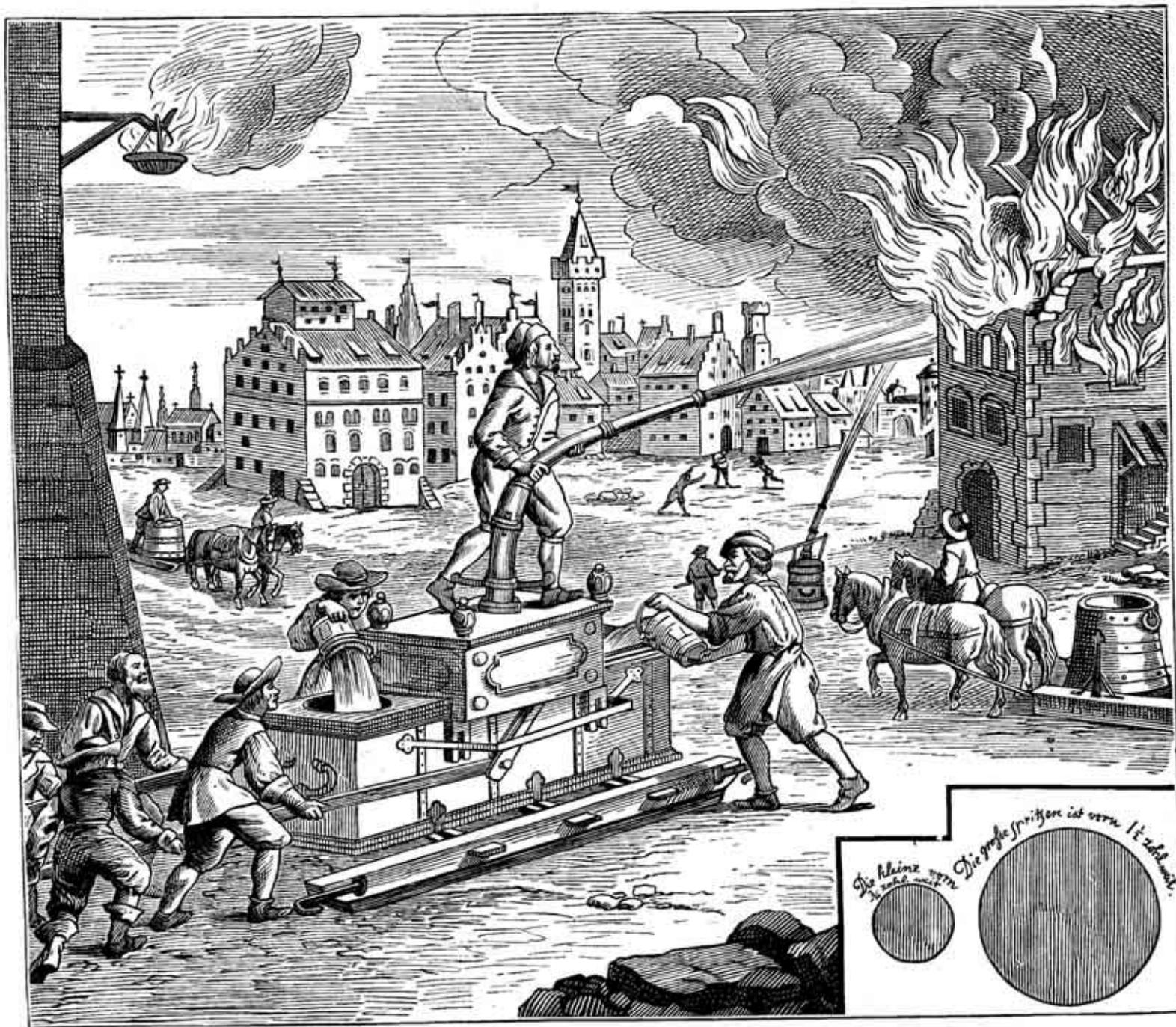
Zimmerei · Schreinerei
Treppenbau · Innenausbau

Platten-Dillinger GmbH

Wandplatten · Fliesen

6630 Saarlouis-Roden

Mühlenstraße 17 · Tel. 06831/80559



Das »große Spritzwerk« von Hans Hautsch, dem Zirkelschmied und Mechaniker aus Nürnberg, zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts. Es hatte noch keinen Windkessel und wurde bedient von 14 Mann an zwei Stoßstangen. Hier in der Reproduktion eines Holzschnittes aus dem Jahr 1672.

A E E G

Technologie und Qualität haben drei Buchstaben: AEG.

Mehr brauchen Sie sich nicht zu merken. Ganz gleich auf welchem Gebiet Sie uns fordern:

Automatisierungssysteme
Bahntechnik
AEG Elektrowerkzeuge
Energieverteilung
Hausgeräte
Hochfrequenztechnik
Industrietechnik
Informationstechnik
AEG KABEL

AEG KANIS
Kommunikationstechnik
Komponenten
Marine- und Sondertechnik
OLYMPIA
Serienprodukte

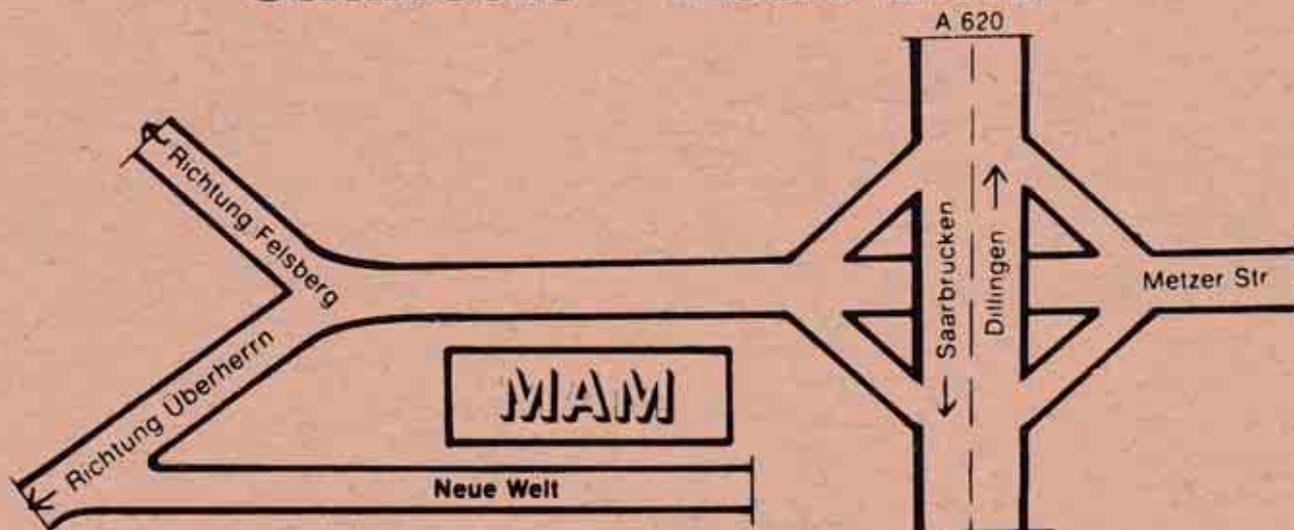
In 111 Ländern der Erde arbeiten 73.000 Menschen bei der AEG. Mit einem breiten Produktions- und Dienstleistungsprogramm erzielen sie einen jährlichen Umsatz von rund 11 Milliarden DM. 6.000 Mitarbeiter stellen mit ihrer Arbeit in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen den hohen technischen Stand aller Leistungen der AEG sicher.

Technologien von AEG: elektrische und elektronische Geräte, Systeme und Anlagen für Kommunikation und Information, für Industrie- und Energietechnik, für Verteidigung und Verkehr, für Büro und Haushalt.

AEG

MAM

**... der wirklich billige Möbelmarkt
Saarlouis · Neue Welt**



Möbelabholmarkt Kurt Weißenfels

Einlaß täglich ab 9.00 bis 18.00 Uhr, samstags bis 12.00 Uhr,
am langen Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Lieferung gegen kleinen Aufpreis, z. B. Stadtgebiet Saarlouis **30,-**

Verkauf nur gegen Barzahlung solange Vorrat reicht

P Parkplätze vorhanden **P**

Telefon (06831) 48337